

Elektrische Airless-Spritzgeräte 695 / 795 / 1095 / 1595 / Mark IV / Mark V / Mark VII / Mark X

3A6345B

DE

Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet. Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche.

Modelle: 695 / 795 / 1095 / 1595 / Mark IV / Mark V / Mark VII / Mark X

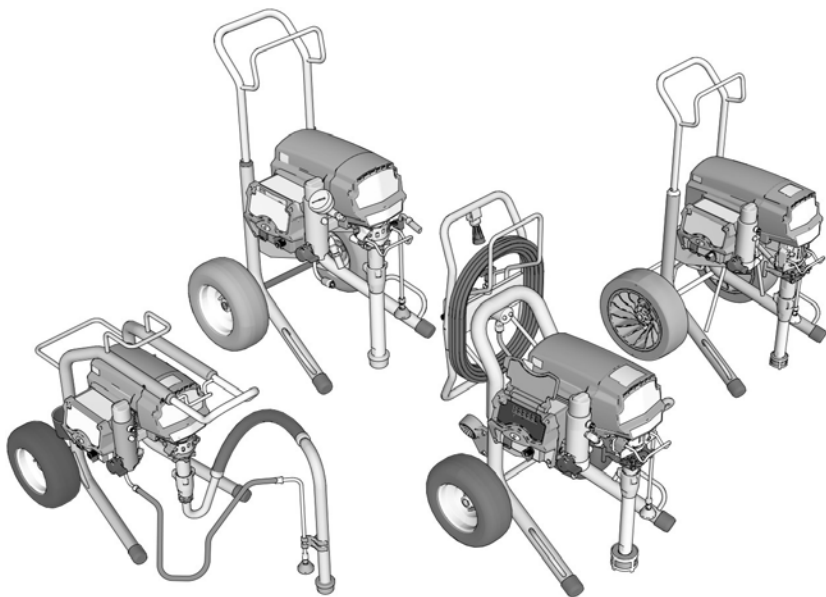
Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (228 bar, 22,8 MPa)

Zusätzliche Informationen zu den Modellen, siehe Seite 5.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Verwendung alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und in den auf Seite 2 aufgeführten sachverwandten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie alle Anweisungen an einem sicheren Ort auf.



**Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.
Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.**

Vor dem Spritzen

Die Warnhinweise für wichtige Sicherheitsinformationen durchlesen

Wichtig! Warnungen aufmerksam durchlesen und die empfohlenen Sicherheitsverfahren befolgen.

Sachverwandte Handbücher

3A6285	Contractor-PC-Spritzpistole
311254	Flex-Plus-Spritzpistole
309495	Hochleistungs-Inline-Spritzpistole
308491	Hochleistungs-Texture-Pistole
3A6584	Unterpumpe
3A6583	ProConnect™-Unterpumpe



Handbücher sind auch auf www.graco.com verfügbar.

Inhaltsverzeichnis







Vor dem Spritzen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Modelle	5
Warnhinweise	8
Das Spritzgerät	12
Überblick über Steuerelemente	15
Gerät einrichten	16
Montage des Spritzgeräts	16
QuikReel™	17
Erdung	18
Stromversorgung	18
Verlängerungskabel	18
Eimer	18
Inbetriebnahme	19
Ablassen des Drucks	19
10/16-A-Schalter	20
15/20-A-Schalter	20
Ausspülen der Lagerflüssigkeit	20
Sieben des Materials	21
Füllen der Pumpe (Ansaugen)	21
Füllen von Spritzpistole und Schlauch	22
Auffüllen des Materialeimers	23
Spritzen	24
Reinigung	27
WatchDog	30
BlueLink™ App	31
LED-Anzeige	32
Wartung	35
Fehlerbehebung	36
Standardteile Lo-Boy 695/795	50
Standardteile für Hi-Boy 695/795/Mark IV	52
Standardteile für Hi-Boy 1095/1595/Mark V/Mark VII	54
Standardteile für Mark X	56
Teile für 695/795/Mark IV ProContractor	58
Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII ProContractor	60
Teile für Mark X ProContractor	62
Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII IronMan	64
Teile für Mark X IronMan	66

Inhaltsverzeichnis




ProContractor QuikReel	68
Spritzpistole und Schlauch	69
Filter	70
Steuerung	72
Schaltpläne	74
Technische Spezifikationen	78
Konformitäten	86
Genehmigungen für Radiofrequenz	86
Graco-Standardgarantie	87
Graco-Informationen	88

Modelle







Modelle 695

	Spannung	Modell	Standard-Lo-Boy	Standard-Hi-Boy	ProContractor
					
	120 NEMA 5-15	Ultra Max II 695	17E572	17E574	17E577
		Ultimate MX II 695	826222	826223	826224
	230 CEE 7/7	Ultra Max II 695		17E632	17E635
	230 Europe Multi	Ultra Max II 695		17E633	17E636
	110 UK	Ultra Max II 695		17E634	17E637
	230 Asia/ANZ	Ultra Max II 695	17E610	17E613	17E614
	100 Japan/Taiwan	Ultra Max II 695	17E611	17E612	





Modelle 795

	Spannung	Modell	Standard-Lo-Boy	Standard-Hi-Boy	ProContractor
	120 NEMA 5-15	Ultra Max II 795		17E579	17E582
		Ultimate MX II 795		826225	826226
	230 CEE 7/7	Ultra Max II 795		17E639	17E642
	230 Europe Multi	Ultra Max II 795		17E640	17E643
	110 UK	Ultra Max II 795		17E641	17E644
	230 Asia/ANZ	Ultra Max II 795	17E616	17E617	17E619







1095 Modelle

			Standard-Hi-Boy	ProContractor	IronMan
	Spannung	Modell			
	120 NEMA 5-15	Ultra Max II 1095	17E583	17E585	17E586
		Ultimate MX II 1095	826227	826228	826229
	230 CEE 7/7	Ultra Max II 1095	17E646	17E647	17E650
	230 Europe Multi	Ultra Max II 1095		17E648	
	230 Asia/ANZ	Ultra Max II 1095	17E620	17E621	17E623
	100 Japan/Taiwan	Ultra Max II 1095		17E622	

Modelle, Typ 1595

			Standard-Hi-Boy	ProContractor	IronMan
	Spannung	Modell			
	120 NEMA 5-20	Ultimate MX II 1595		826233	
		Ultra Max II 1595		17E593	
	120 NEMA 5-15	Ultra Max II 1595	17E589	17E596	17E594
		Ultimate MX II 1595	826230	826232	826234

TexSpray-Modelle

			Standard-Hi-Boy	ProContractor	IronMan
	Spannung	Modell			
	120 NEMA 5-15	TexSpray Mark IV	17E603	17E604	
	120 NEMA 5-20	TexSpray Mark V		17E628	
	120 NEMA 5-15	TexSpray Mark V	17E605	17E606	17E607
	230 NEMA L6-30	TexSpray Mark X	17E608	17E609	
	230 CEE 7/7	TexSpray Mark IV	17E651	17E653	
		TexSpray Mark V	17E655	17E660	17E664
		TexSpray Mark VII	17E665	17E667	17H895
		TexSpray Mark X	17E669	17E671	17H897
	230 Europe Multi	TexSpray Mark IV	17E652	17E654	
		TexSpray Mark V		17E661	
		TexSpray Mark VII	17E666	17E668	17H896
		TexSpray Mark X	17E670	17E672	17H898
110 UK	TexSpray Mark V	17E659	17E662		
	230 Asia/ANZ	TexSpray Mark IV	17E624		
		TexSpray Mark V	17E657	17E663	17E629
		TexSpray Mark X	17E673	17E674	
	100 Japan/Taiwan	TexSpray Mark V		17E627	

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

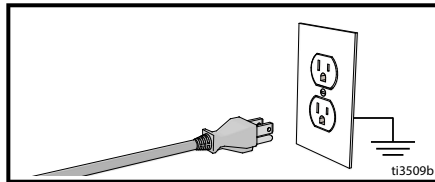
WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann Stromschlaggefahr verursachen.
- Wenn die Schnur oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden müssen, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein 3-zu-2-Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (AWG 12), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

Leitergröße		Länge
AWG (amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximal
12	2,5 mm ²	15 m (50 ft)

⚠️ **WARNUNG**

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter (SDS) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG



Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

WARNUNG

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Spritzpistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.



- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, **Druckentlastung** befolgen, um Gerät auszuschalten und Druck zu entlasten, bevor Düse zum Reinigen abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.

- Dieses System kann bis zu 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) ausgelegt sind.

- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.

GEFAHR DURCH MISSBRAÜCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG



Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.

- Während des Betriebs nicht strecken und nicht auf unsicheren Unterlagen stehen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.

- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.

- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.

- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.

- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.

- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.

- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.


WARNUNG
**GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE**

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.

**GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE**

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen und alle Stromquellen trennen.

**GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE**

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

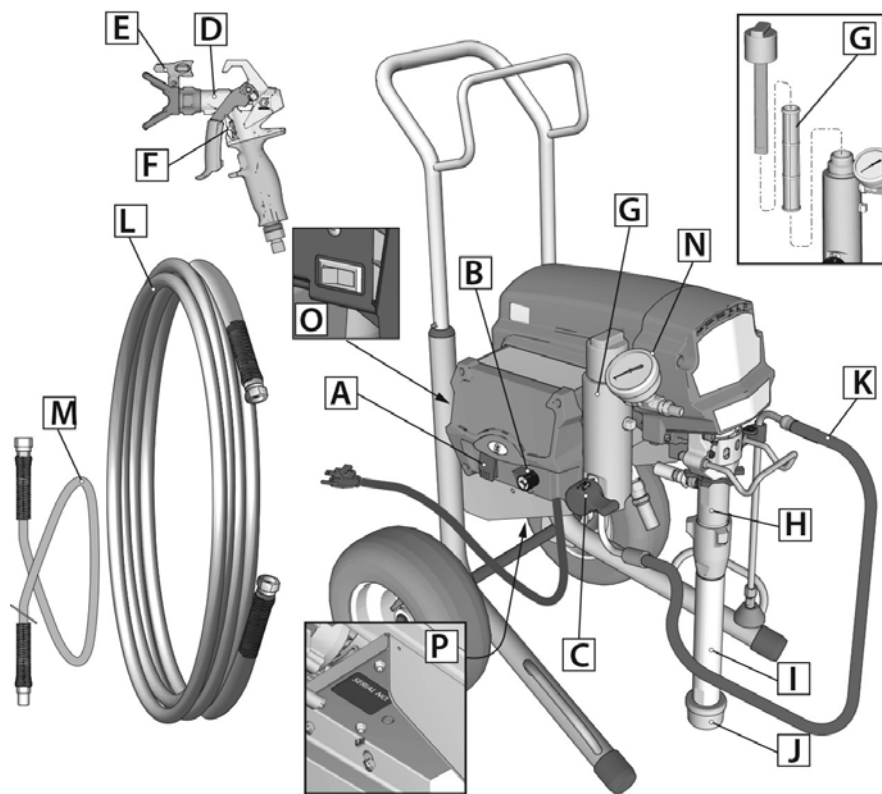
**PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

Modelle 695 / 795 / 1095 / 1595 / Mark IV / Mark V / Mark VII / Mark X Standard:

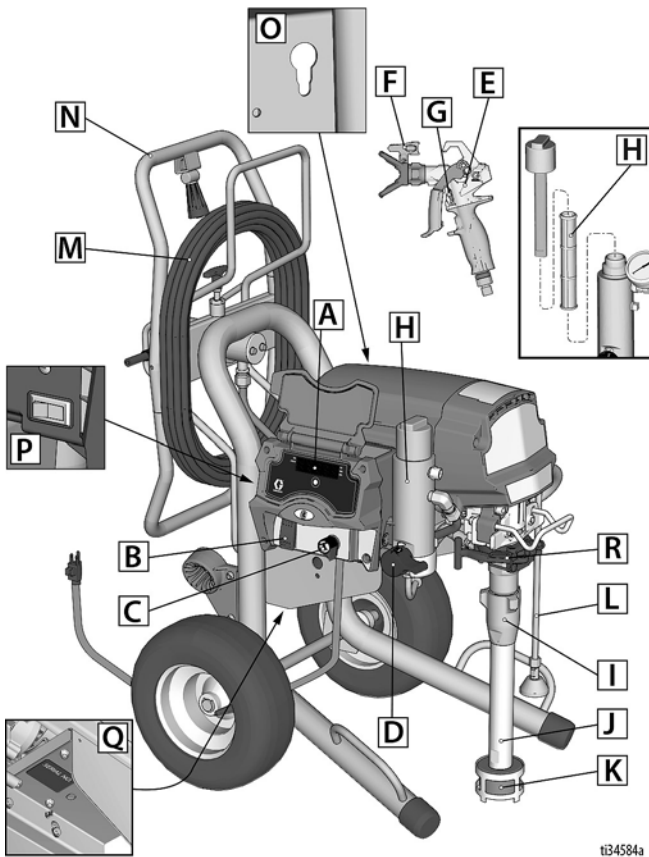


ti34582a

A	EIN-AUS-Schalter
B	Druckreglerknopf
C	Entlüftungs-/Spritzventil
D	Spritzpistole
E	Spritzdüse
F	Abzugssperre
G	Filter
H	Pumpe

I	Saugrohr
J	Einlasssieb
K	Ablassrohr
L	Schlauch
M	Peitschenende (nicht bei allen Modellen enthalten)
N	Manometer (nicht bei allen Geräten enthalten)
O	Stromschalter (nicht bei allen Geräten enthalten)
P	Aufkleber mit Geräte-/Seriennummer

Modelle 695 / 795 / 1095 / 1595 Mark IV / Mark V / Mark VII / Mark X ProContractor:



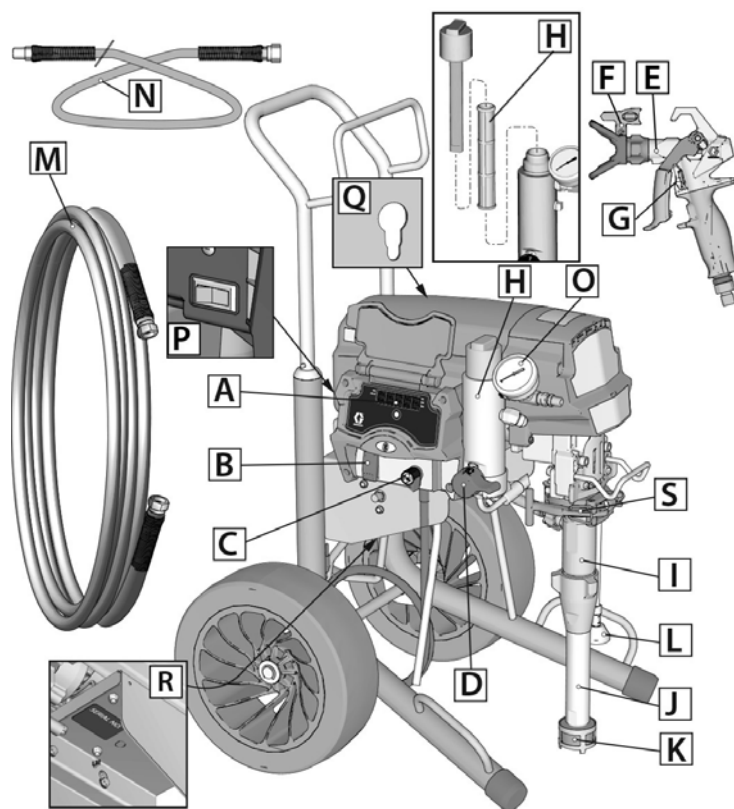
ti34584a

A	LED-Anzeige (nicht bei allen Geräten enthalten)
B	EIN/AUS-Schalter
C	Druckreglerknopf
D	Entlüftungs-/Spritzventil
E	Spritzpistole
F	Spritzdüse
G	Abzugssperre
H	Filter
I	Pumpe

J	Saugrohr
K	Einlasssieb
L	Ablassrohr
M	Schlauch
N	QuikReel™
O	ProConnect-Kolbenstangen-Zugvorrichtung
P	Stromschalter (nicht bei allen Geräten enthalten)
Q	Aufkleber mit Geräte-/Seriennummer
R	ProConnect II

Das Spritzgerät

Modelle 1095 / 1595 / Mark V IronMan:

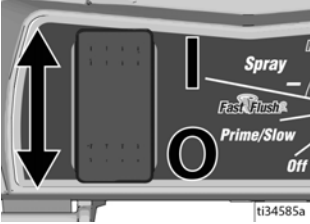

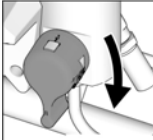
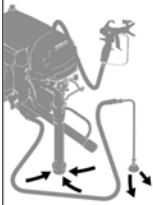
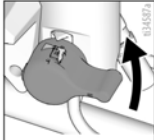
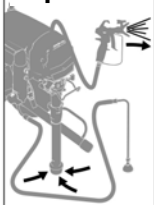
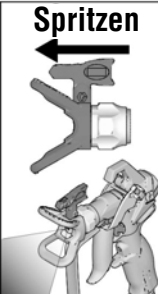
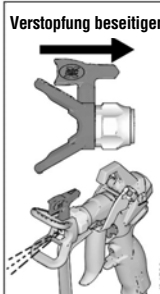


ti34583a

A	LED-Anzeige (nicht bei allen Geräten enthalten)
B	EIN/AUS-Schalter
C	Druckreglerknopf
D	Entlüftungs-/Spritzventil
E	Spritzpistole
F	Spritzdüse
G	Abzugssperre
H	Filter
I	Pumpe
J	Saugrohr

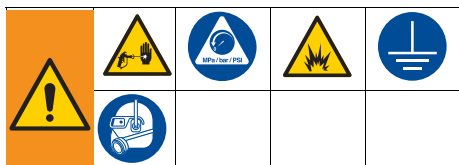
K	Einlasssieb
L	Ablasserohr
M	Schlauch
N	Peitschenende (nicht bei allen Modellen enthalten)
O	Manometer (nicht bei allen Geräten enthalten)
P	Stromschalter (nicht bei allen Geräten enthalten)
Q	ProConnect-Kolbenstangen-Zugeinrichtung
R	Aufkleber mit Geräte-/Seriennummer
S	ProConnect II

Überblick über Steuerelemente

	<p>Über den EIN/AUS-SCHALTER steuern Sie die Stromversorgung Ihres Spritzgeräts.</p>
	<p>Über den Druckreglerknopf wird der Druck erhöht oder verringert. Er hat auch eine Einstellung für „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) und FastFlush™.</p>
<p>Entlüften/Spritzen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Entlüften</p>  </div> <div style="text-align: center;">  <p>Spritzen</p>  </div> </div>	<p>Über das Entlüftungs-/Spritzventil wird das Material entweder zum Ablassrohr oder zum Schlauch und zur Spritzpistole geleitet. Es dient zum Entlüften des Spritzgeräts, also zum Ablassen von Luft aus der Pumpe, aus dem Schlauch und aus der Spritzpistole.</p> <p>Die Spritzpistole spritzt nicht, wenn sich Luft im System befindet. Pumpe, Schlauch und Spritzpistole müssen entlüftet werden, sobald Luft in das Saugrohr eindringt.</p>
<p>Spritzdüse</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Spritzen</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Verstopfung beseitigen</p>  </div> </div>	<p>Die Spritzdüse ist der Schlüssel zur Airless-Spritztechnologie. Material unter Hochdruck, das durch das sehr kleine Loch in der Spritzdüse gepumpt wird, wird als Spray abgegeben.</p> <p>Die Spritzdüse kann umgekehrt werden, sodass Verstopfungen schnell beseitigt werden können.</p>

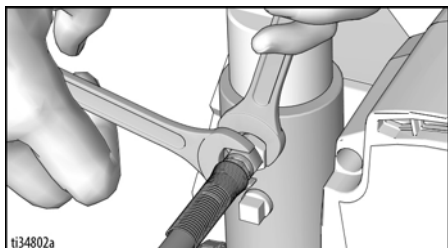
Gerät einrichten

Montage des Spritzgeräts

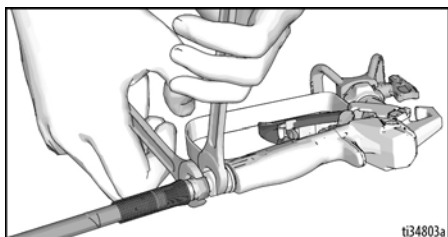


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss ein Setup durchgeführt werden.

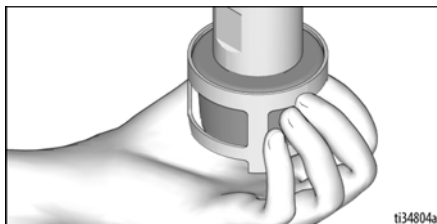
1. **Alle Spritzgeräte außer ProContractor:** Graco Airless-Schlauch am Spritzgerät anschließen. Wenn ein Peitschenende enthalten ist, muss es am Ende des Airless-Schlauchs angeschlossen werden. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



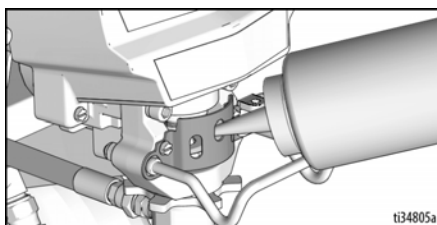
2. Die Spritzpistole am anderen Schlauchende anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



3. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlassfilter entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.



4. Halspackungsmutter mit Graco TSL™-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungverschleiß zu verhindern. Dieser Vorgang ist bei jeder Inbetriebnahme des Geräts zu wiederholen.
 - a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
 - b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse ordnungsgemäß in den Spritzdüsenenschutz eingesetzt ist und die Spritzdüsenchutzgruppe gut an der Spritzpistole festgezogen ist. Siehe separates Spritzpistolen-Handbuch.
6. Die **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.

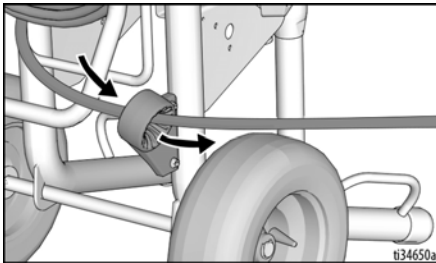
QuikReel™

(nur ProContractor-Modelle)

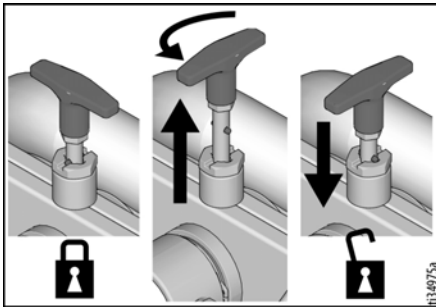


Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen. Um Verletzungen durch sich bewegende Teile zu vermeiden, darauf achten, dass Sie Ihren Kopf beim Aufwickeln des Schlauchs nicht in die Nähe des QuikReel-Aufrollers bringen.

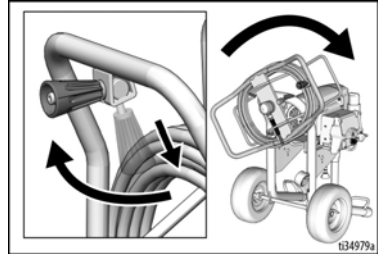
1. Den Schlauch unbedingt durch die Schlauchführung leiten.



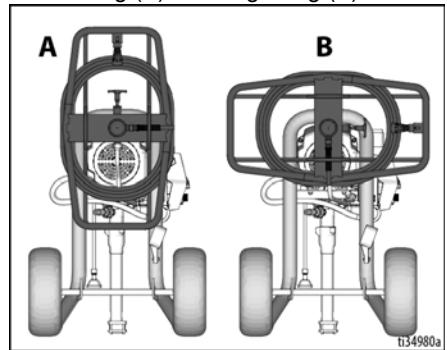
2. Den Schwenkriegel 90° anheben und drehen, um den Schlauchaufroller zu entriegeln. Am Schlauch ziehen, um ihn vom Schlauchaufroller zu entfernen.



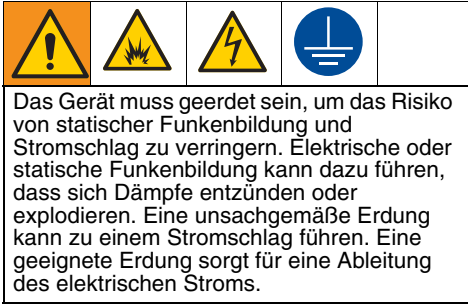
3. Den Griff der Schlauchtrommel nach unten und heraus ziehen. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Schlauch aufzurollen.



HINWEIS: QuikReel kann in zwei Positionen verriegelt werden: Verwendung (A) und Lagerung (B).



Erdung



Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Stromversorgung

- Geräte mit 100–120 V benötigen eine Versorgung mit 100–120 VAC, 50/60 Hz, 15 A, 1-phasig.
- 230-V-Geräte benötigen eine Versorgung mit 230 VAC, 50/60 Hz, 10–16 A, 1-phasig.

Verlängerungskabel

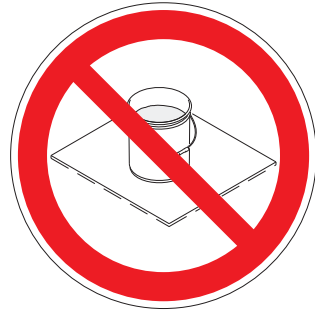
Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreidrahtiges Kabel mit mindestens 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

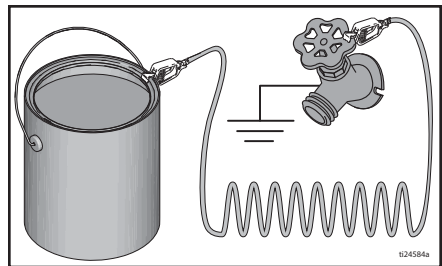
Eimer

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an einer wirksamen Erdung wie z. B. einem Wasserrohr anbringen.

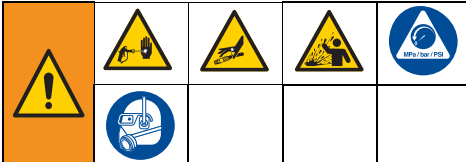


Inbetriebnahme

Ablassen des Drucks

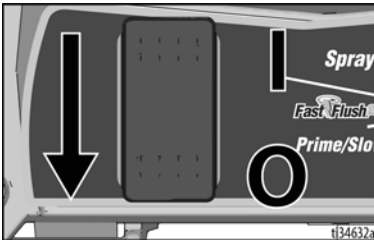


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** stellen.



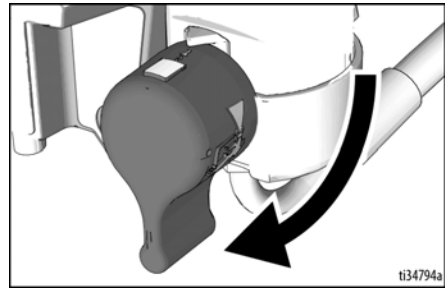
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Spritzpistole zu verhindern.



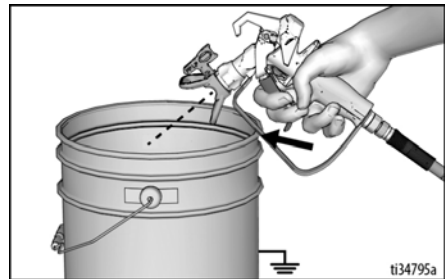
3. Druckreglerknopf auf **OFF** stellen (bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn).



4. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **PRIME** (Entlüften) drehen, um den Druck zu entlasten.



5. Die Spritzpistole fest an einen geerdeten Eimer halten. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



6. Die Abzugssperre verriegeln.



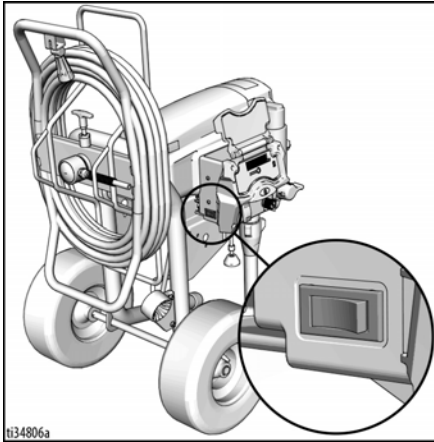
Inbetriebnahme

7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
- Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - Das Verstopfen in Schlauch oder Düse beseitigen.

HINWEIS: Das Entlüftungs-/Spritzventil in der ENTLÜFTUNGS-Position lassen, bis mit Spritzarbeiten begonnen wird.

10/16-A-Schalter

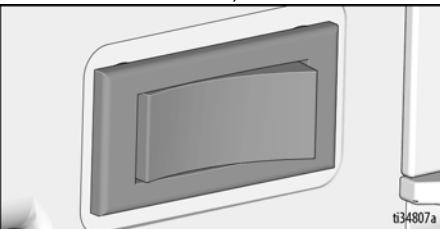
(230 V Mark VII und Mark X)



Für maximale Spritzgeräteleistung die 16-A-Einstellung verwenden, wenn ein 16-A-Stromkreis verfügbar ist. Andernfalls die 10-A-Einstellung verwenden.

15/20-A-Schalter

(120 V 1595 und Mark V)

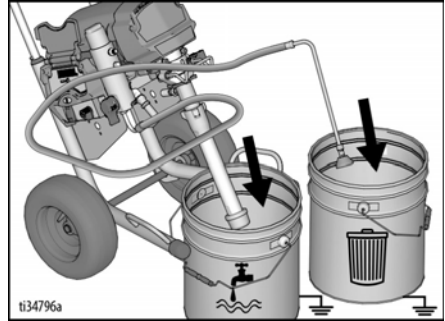


Für maximale Spritzgeräteleistung die 20-A-Einstellung verwenden, wenn ein 20-A-Stromkreis verfügbar ist. Andernfalls die 15-A-Einstellung verwenden.

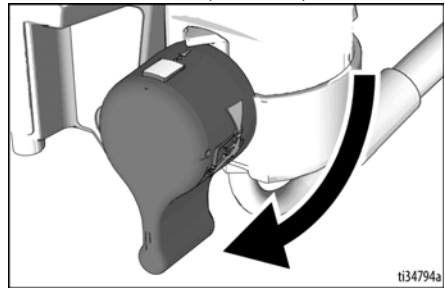
Ausspülen der Lagerflüssigkeit

Lagerflüssigkeit muss aus dem Spritzgerät ausgespült werden, bevor es verwendet wird.

- Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet.
- Das Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen. Das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.
- Das Saugrohr in einen mit einer geeigneten Spülflüssigkeit gefüllten, geerdeten Eimer tauchen.



- Sicherstellen, dass das Entlüftungs-/Spritzventil unten auf Position **PRIME** (Entlüften) steht.

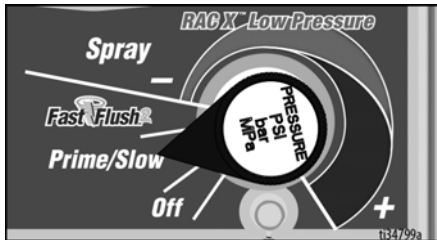


- Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf auf **OFF** steht (bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn).

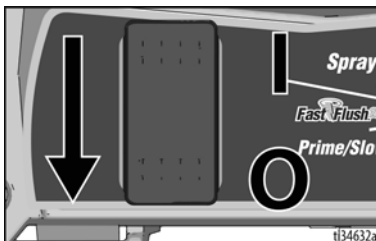


- Das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken.
- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

8. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) drehen, um den Motor zu starten. Spüflüssigkeit fließt durch das Saugrohr nach oben und aus dem Ablassrohr in den Abfalleimer.



9. Sobald die Spüflüssigkeit aus dem Ablassrohr zu fließen beginnt, den Druckreglerknopf auf „FastFlush“-Einstellung drehen und das Gerät 30–60 Sekunden lang spülen lassen.
10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.



Sieben des Materials

Einweg-Farbsiebtafchen dienen zum Entfernen von groben Partikeln und Teilchen aus neuen oder zuvor geöffneten Farben oder Lacken und sind an den gleichen Verkaufsstellen erhältlich wie Farben. Um Probleme beim Entlüften und verstopfte Spritzdüsen zu vermeiden, wird empfohlen, alle Farben und Lacke vor Benutzung zu filtern. Ziehen Sie eine Einweg-Farbsiebtafchen über einen sauberen Abfalleimer und gießen Sie die Farbe in das Sieb.



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

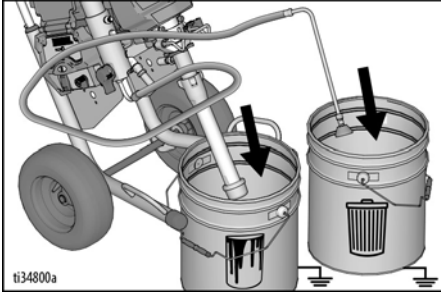
Füllen der Pumpe (Ansaugen)

Über das Entlüftungs-/Spritzventil wird das Material entweder zum Ablassrohr oder zum Schlauch und zur Spritzpistole geleitet. Es dient zum Entlüften des Spritzgeräts, also zum Ablassen von Luft aus der Pumpe, aus dem Schlauch und aus der Spritzpistole.

Die Spritzpistole spritzt nicht, wenn sich Luft im System befindet. Pumpe, Schlauch und Spritzpistole müssen entlüftet werden, sobald Luft in das Saugrohr eindringt.

Inbetriebnahme

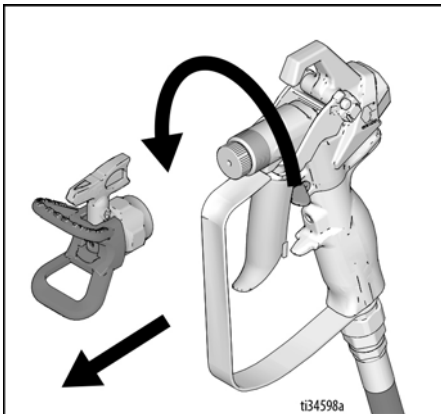
1. Das Saugrohr in den Farbeimer bringen und in die Farbe eintauchen. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer legen.



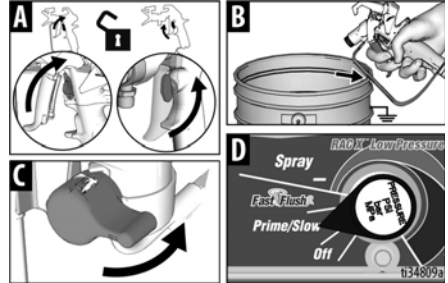
2. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) drehen.
3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen, um den Motor zu starten.
4. Warten, ob Farbe aus dem Ablassrohr austritt.
5. Den Druckreglerknopf auf **OFF** drehen (bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn), um den Motor auszukuppeln.

Füllen von Spritzpistole und Schlauch

1. Den Spritzdüsenschutz abnehmen.



2. Die Spritzpistole gegen einen Abfalleimer halten. Die Spritzpistole in den Abfalleimer richten.



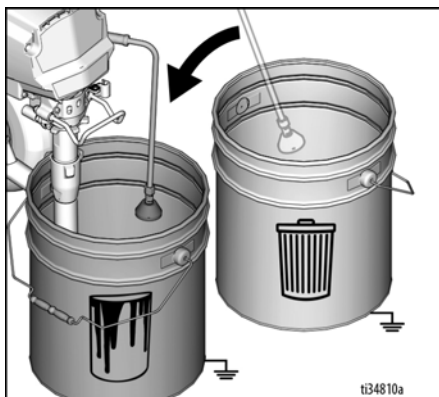
- a. Die Abzugssperre (A) entriegeln.
 - b. Den Spritzpistolenabzug (B) ziehen und halten.
 - c. Das Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die Position **SPRITZEN** (C) stellen.
 - d. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) (D) drehen.
3. Die Spritzpistole weiterhin in den Abfalleimer abziehen, bis nur noch Material aus der Pistole austritt.
 4. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.



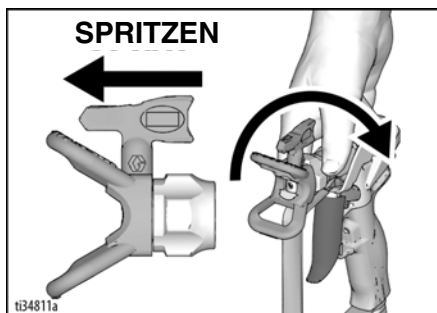
Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

HINWEIS: Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Bei Leckagen **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen und danach alle Fittings anziehen, **Füllen der Pumpe (Ansaugen)**, Seite 21 wiederholen.

5. Das Ablassrohr in den Materialeimer umlegen.



6. Den Spritzdüsenenschutz anbringen. Die Spritzdüse zurück auf SPRAY-Position drehen und sicherstellen, dass der Spritzdüsenenschutz fest ist.



Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten

HINWEIS: Der Motor wird angehalten, sobald das Spritzgerät entlüftet wurde und unter Druck steht.

Auffüllen des Materialeimers

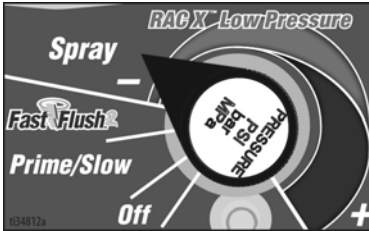
Wenn der Farbeimer leer ist und die Pistole nicht mehr sprüht, den Farbeimer auffüllen und das **Füllen der Pumpe (Ansaugen)** Verfahren, dann das **Füllen von Spritzpistole und Schlauch** Verfahren wiederholen.

Spritzen



Start

1. Den Druckreglerknopf auf **SPRITZ**-Position drehen.



2. Die Abzugssperre entriegeln.



Einstellung des Druckreglers

1. Für ideale Spritzergebnisse mit minimalem Overspray den Druckreglerknopf zuerst auf die niedrigste Spritzeinstellung stellen.
2. Falls erforderlich, die Einstellung am Druckreglerknopf soweit erhöhen, bis die niedrigste Spritzeinstellung erreicht wird, bei der ein akzeptables Spritzbild erzielt wird.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

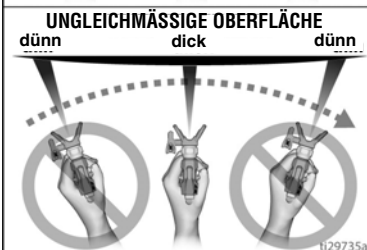
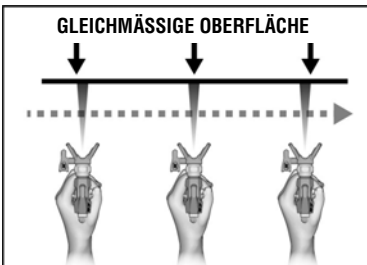
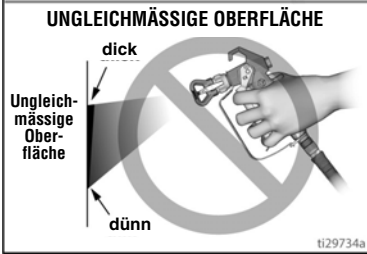
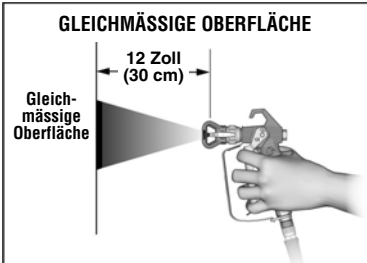
- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).
- Den Druckreglerknopf bei Bedarf höher stellen, bis der Strich gleichmäßig und ohne Lücken an den Rändern ist.
- Möglicherweise ist die Spritzdüse verschlissen oder eine kleinere Düse wird benötigt.
- Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.



Spritztechniken

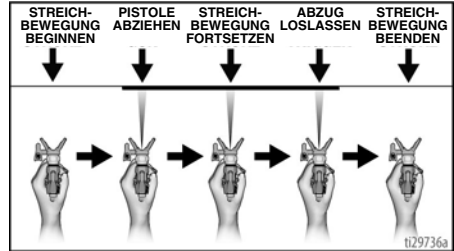
Verwenden Sie einen Papperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen.

- Richten Sie die Spritzpistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.
- Beugen Sie das Handgelenk, um die Spritzpistole gerade zu halten. Das Fächeln mit der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.



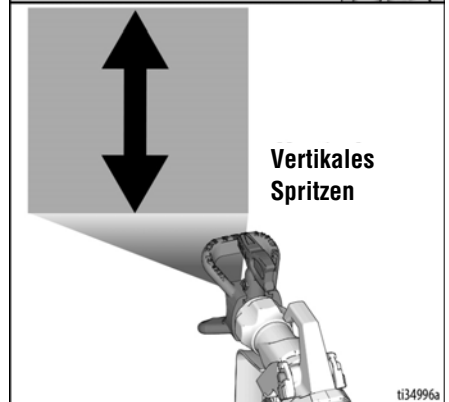
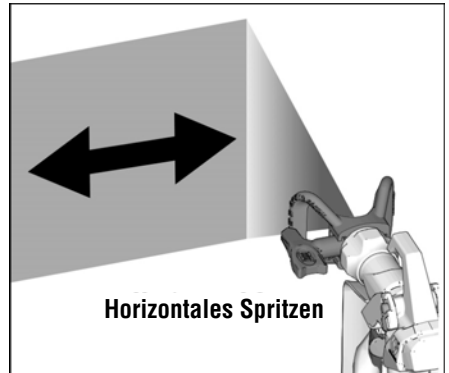
Abziehen der Spritzpistole

Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Strichs loslassen. Die Spritzpistole muss hin- und herbewegt werden, wenn der Abzug gedrückt und wenn er losgelassen wird.

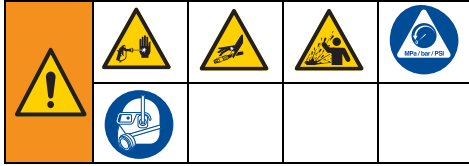


Zielen mit der Spritzpistole

Richten Sie die Mitte der Spritzpistole auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Beseitigen von Verstopfungen aus der Spritzdüse



Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Spritzdüse verstopfen, kann die Spritzdüse umgekehrt werden, sodass Partikel schnell und einfach ausgespült werden können, ohne dass das Spritzgerät zerlegt werden muss.

Siehe **Sieben des Materials**, Seite 21 für weitere Informationen.

- Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse auf ENTSTOPFEN-Position drehen. Darauf achten, dass die Spritzdüse fest sitzt und vollständig in den Spritzdüsenschutz geschoben ist. Die Abzugssperre entriegeln. Die Spritzpistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

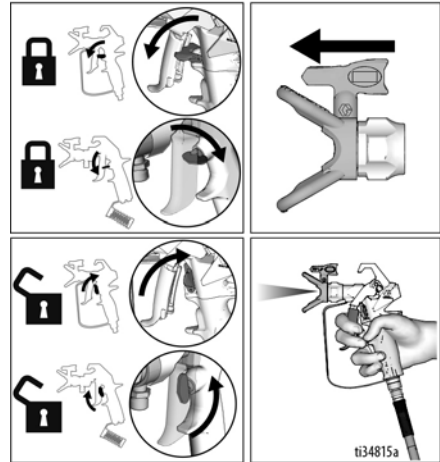
VERSTOPFUNG BESEITIGEN



HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse schwer in die ENTSTOPFEN-Position drehen lässt, **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen, dann Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in Position SPRITZEN stellen und Schritt 1 wiederholen.

- Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück auf SPRITZ-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRITZEN

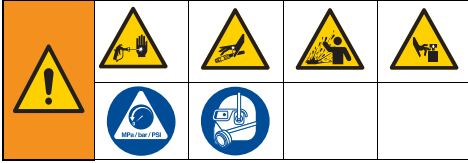


Installation der Spritzdüse

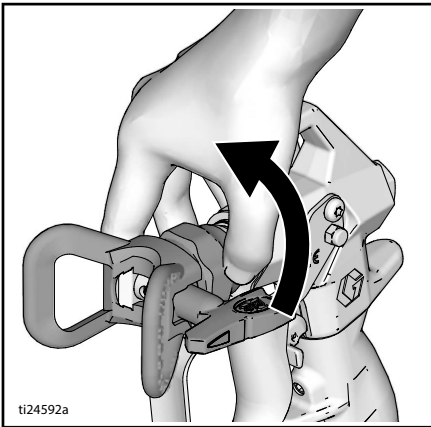


Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Spritzdüsenschutz korrekt angebracht sind. Anweisungen zum Abnehmen und Anbringen von Spritzpistole, Dichtung und Spritzdüsenschutz finden Sie im separaten Spritzpistolen-Handbuch.

Reinigung



1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
2. Spritzdüsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Spritzpistolen-Handbuch.

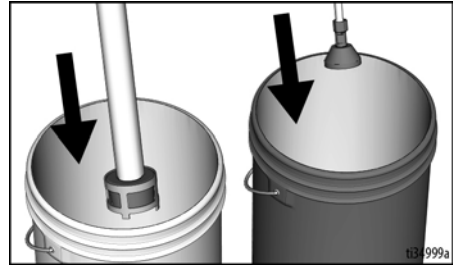


Reinigen des Ablassrohrs

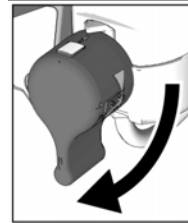
3. Das Saugrohr und das Ablassrohr aus dem Material nehmen und überschüssiges Material von der Außenseite des Saugrohrs abwischen.



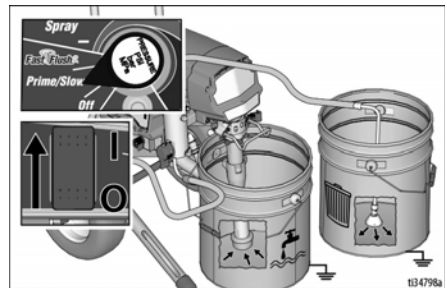
4. Das Saugrohr in geeignete Spülflüssigkeit legen. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



5. Zum Spülen des Ablassrohrs und der Pumpe das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten auf Position PRIME (Entlüftung) drehen.



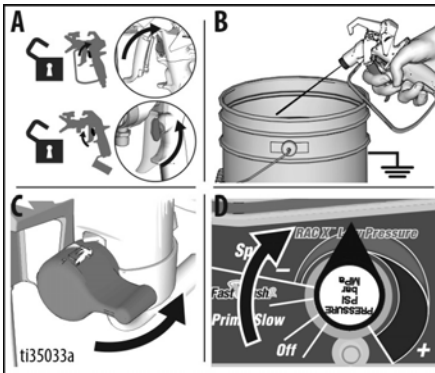
6. Den Druckregler auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) und den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen, um den Motor zu starten. Spülflüssigkeit fließt durch das Saugrohr nach oben und aus dem Ablassrohr in den Abfalleimer. Die Spülflüssigkeit 5 Sekunden lang aus dem Ablassrohr fließen lassen.



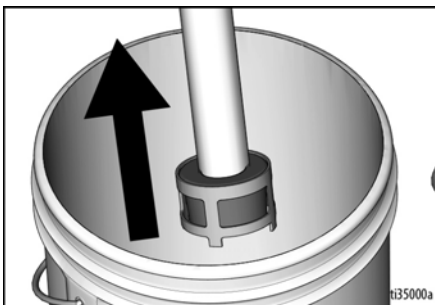
7. Den Druckreglerknopf auf OFF drehen (bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn).

Reinigung von Schlauch und Spritzpistole

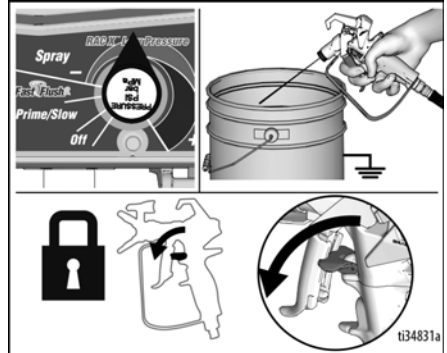
8. Die Spritzpistole gegen einen geerdeten Abfalleimer aus Metall drücken. Die Spritzpistole in den Abfalleimer richten.
 - a. Die Abzugssperre (A) entriegeln.
 - b. Den Spritzpistolenabzug (B) ziehen und halten.
 - c. Das Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZ-Position (C) drehen.
 - d. Den Druckregler auf 12-Uhr-Position drehen, um mit dem Spülen zu beginnen (D). (Für optimale Reinigungsleistung kann der Druckreglerknopf auf „FastFlush“-Einstellung gedreht werden.)



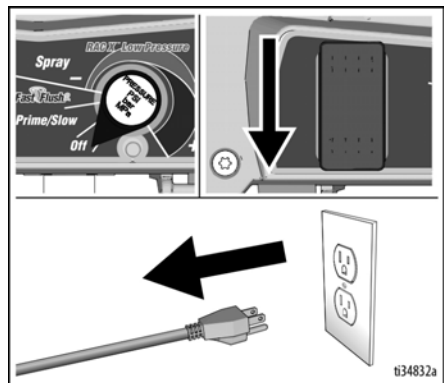
9. Weiter spülen, bis saubere Spülflüssigkeit austritt.
10. Den Druckreglerknopf auf OFF drehen (im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag).
11. Die Spritzpistole nicht weiter abziehen.
12. Das Saugrohr aus der Spülflüssigkeit nehmen, damit Luft in die Pumpe gelangen und die Spülflüssigkeit aus Schlauch und Spritzpistole drücken kann.



13. Die Spritzpistole in den Spüleimer abziehen und den Druckreglerknopf auf 12-Uhr-Position drehen, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu spülen.
14. Wenn die Spülflüssigkeit herausgespült wurde, den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.

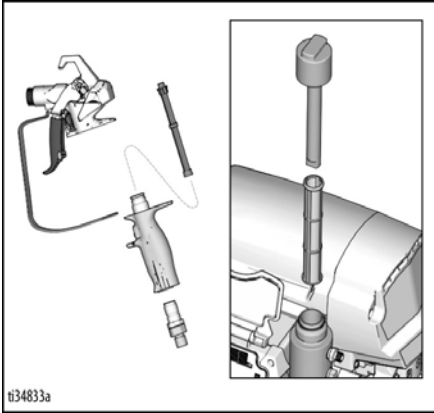


15. Den Druckreglerknopf auf OFF-Position drehen und den EIN/AUS-Schalter auf OFF-Position drehen. Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.

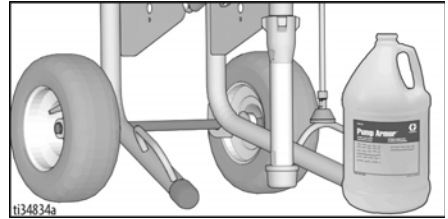


16. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.

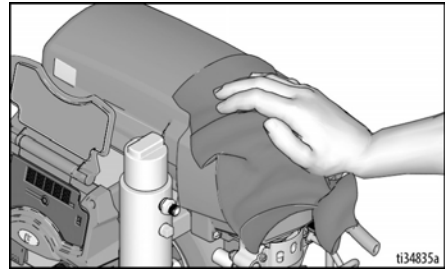
17. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz von der Spritzpistole abnehmen. Den Filter von der Spritzpistole abnehmen. Reinigen und überprüfen. Wieder anbringen. Siehe separates Spritzpistolen-Handbuch für weitere Informationen.
18. Den Filter vom Spritzgerät abnehmen. Reinigen und überprüfen. Wieder anbringen.



HINWEIS: Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Terpentinersatz oder „Pump Armor™“ spülen, um für langfristige Lagerung einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.



19. Spritzgerät, Schlauch und Spritzpistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.



WatchDog

Ihr Spritzgerät ist mit der WatchDog™-Vorrichtung ausgestattet, die die Pumpe automatisch stoppt und schützt, wenn dem Spritzgerät das Material ausgeht.

Ein- oder Ausschalten von WatchDog

Standardmäßig ist WatchDog ausgeschaltet. Zum Ein- oder Ausschalten von WatchDog wird die BlueLink™-App von Graco verwendet. Siehe Seite 31 für Anweisungen zum Download der BlueLink-App von Graco.

Alternativ kann WatchDog mithilfe der LED-Anzeige (falls vorhanden) ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe Seite 34 für Anweisungen zum Ein- oder Ausschalten von WatchDog mit der LED-Anzeige.

Einstellung der WatchDog-Empfindlichkeit

WatchDog kann zur Erkennung, ob dem Spritzgerät das Material ausgegangen ist, auf

NIEDRIGE, MITTLERE oder HOHE Empfindlichkeit eingestellt werden. Standardmäßig ist die WatchDog-Empfindlichkeit auf MITTLERE Position eingestellt. Die WatchDog-Empfindlichkeit kann wie oben beschrieben mit der BlueLink-App von Graco oder mithilfe der LED-Anzeige eingestellt werden.

Nachfüllen von Material und Wiederaufnahme der Arbeit

Wenn Ihnen das Material ausgeht und WatchDog die Pumpe stoppt, müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden, damit das Spritzen fortgesetzt werden kann.

1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
2. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
3. Den Materialeimer nachfüllen.
4. **Füllen der Pumpe (Ansaugen)**, Seite 21 durchführen, dann **Füllen von Spritzpistole und Schlauch**, Seite 22.

BlueLink™ App

Laden Sie die Graco-App BlueLink vom Apple App Store oder von Google Play herunter, um die Verbindung zum Spritzgerät über Bluetooth® herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie WatchDog™, verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Job-Überwachung. Sie finden die Graco BlueLink App unter:

<https://www.graco.com/BlueLink>



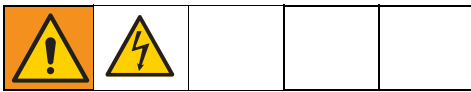
Auf weitere Anweisungen kann innerhalb der App zugegriffen werden. Anweisungen sind auch online verfügbar auf:

<https://www.graco.com/BlueLinkSupport>

Ein- oder Ausschalten von

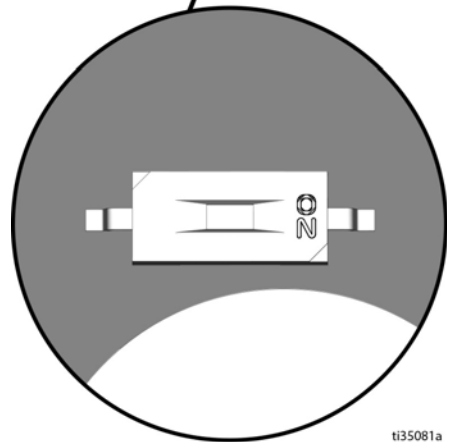
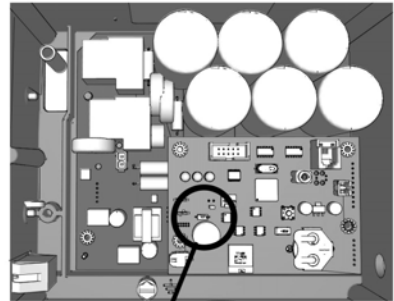


BlueLink



Das BlueLink-System von Graco benutzt Bluetooth zur Kommunikation zwischen der Spritzgeräte-Steuerkarte und einem Mobiltelefon. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um BlueLink durch Abstellen des Bluetooth-Senders zu deaktivieren.

1. Den EIN/AUS-Schalter in Stellung **OFF** drehen. Den Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn auf OFF-Position drehen.
2. Das Spritzgerät aus der Steckdose abziehen und 5 Minuten warten, bis die Energie abgeführt wird.
3. Die Abdeckung der Steuereinheit abnehmen.
4. Den Ein-/Ausschalter (S2) des Bluetooth-Senders auf der Steuerkarte ausfindig machen. Mit einem Kugelschreiber den Schalter nach links drücken, um BlueLink **AUSZUSCHALTEN**, oder den Schalter nach rechts drücken, um BlueLink **EINZUSCHALTEN**.



tt35081a

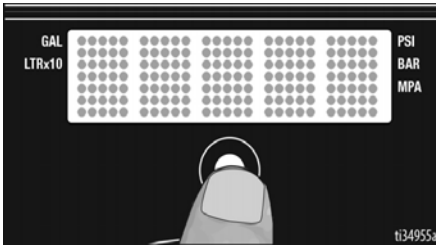
5. Die Abdeckung der Steuereinheit wieder anbringen.

LED-Anzeige

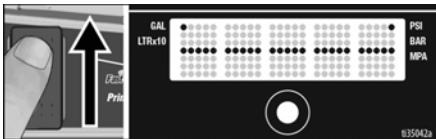
(nicht bei allen Modellen enthalten)

Bedienung – Hauptmenü

Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zur nächsten Anzeige weiterzugehen. Die Taste gedrückt halten, um die Einheiten zu ändern oder die Daten zurückzusetzen.

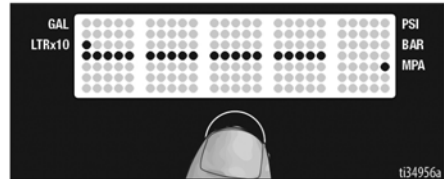
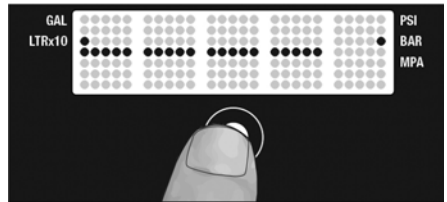
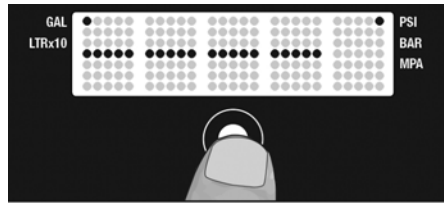


1. Die **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
2. Strom einschalten (EIN). Die LED-Anzeige zeigt Striche, wenn der Druck unter 200 psi (14 bar, 1,4 MPa) liegt.



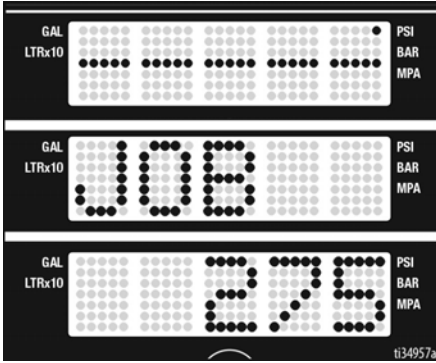
Änderung der Anzeigeeinheiten

Die **DISPLAY**-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Druckeinheiten (**psi**, **bar**, **MPa**) zu ändern. Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von **Gallonen** auf **Liter x 10** geändert. Zur Änderung der Anzeigeeinheiten muss sich die LED-Anzeige in der Druckanzeigebetriebsart befinden und der Druck muss auf Null stehen (Anzeige von Strichen).

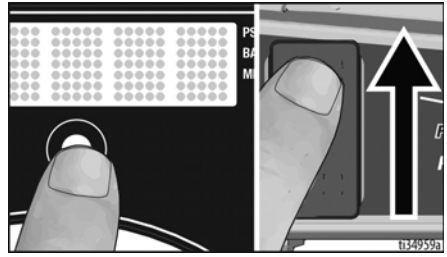


Job Gallons

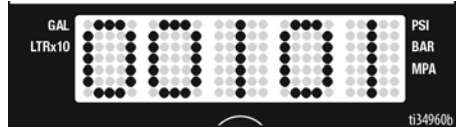
1. Kurz auf die **DISPLAY**-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Job (Gallonen pro Job [Job Gallons] oder Liter pro Job [Liters x 10]) zu wechseln.



2. Die **DISPLAY**-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den Netzschalter einschalten.



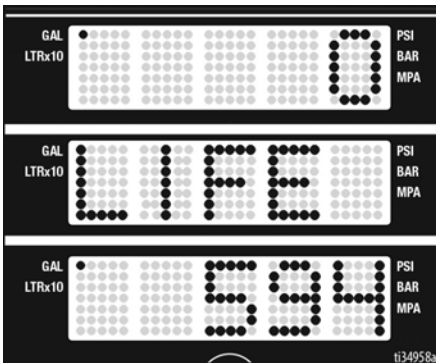
3. **SERIAL NUMBER** scrollt auf der Anzeige nach unten.



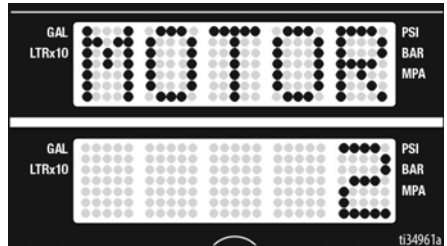
2. Die **DISPLAY**-Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen.

Mengenanzeige gesamt (Lifetime Gallons)

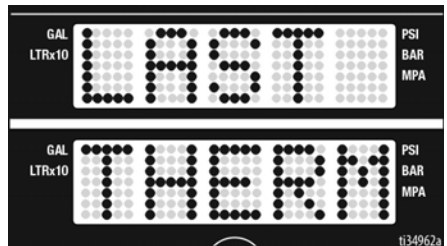
1. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für Lifetime Gallons (oder Liter x10) zu wechseln.



4. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zu **MOTOR HOURS** zu wechseln. Die Gesamtanzahl der Motorbetriebsstunden wird angezeigt.



5. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken. **LAST CODE** erscheint und der letzte Code wird dargestellt, z. B. **CODE 06 MOTOR THERMAL PROTECTION ENABLED** (Motorüberhitzungsschutz aktiviert) (siehe Reparaturhandbuch).

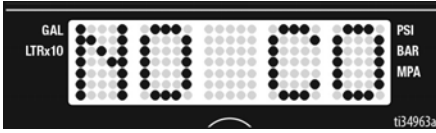


Sekundärmenü – Gespeicherte Daten

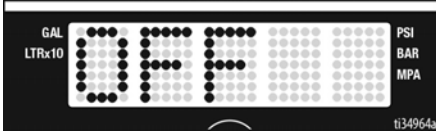
1. Die Schritte 1–4 der **Druckentlastung** ausführen, falls dies nicht bereits geschehen ist.

LED-Anzeige

6. Die **DISPLAY**-Taste gedrückt halten, um den Code zu löschen. Nach Löschen des Codes wird **NO CODE STORED** (kein Code gespeichert) dargestellt.



7. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken. **W-DOG** wird dargestellt und dann **OFF**, wenn WatchDog AUS ist. **ON** wird dargestellt, wenn WatchDog AN ist.



8. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zum Menü für die WatchDog-Empfindlichkeit weiterzugehen. Die **DISPLAY**-Taste gedrückt halten. Damit kann WatchDog auf niedrige, mittlere und hohe Empfindlichkeit eingestellt werden. Die **DISPLAY**-Taste loslassen, wenn die gewünschte Empfindlichkeit dargestellt wird. Standardeinstellung ist mittlere Empfindlichkeit.



9. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken um zu **SOFTWARE REV** weiterzugehen.
10. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken. **MOTOR ID RESISTOR** scrollt vorbei und die Modellcodenummer wird angezeigt (siehe unten).

Motor-ID-Nummer	Modelle
0	695/230 V Mark IV
2	795 / 120 V Mark IV
4	1095 / 230 V Mark V
6	1595 / 120 V Mark V / Mark VII
10	Mark X

11. Kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zur Kalibrierung des Druckreglerknopfs zu wechseln. **KNOB** (Knopf) wird dargestellt. Wenn Sie den Druckreglerknopf kalibrieren möchten, befolgen Sie bitte das nachstehende Verfahren. Andernfalls kurz die **DISPLAY**-Taste drücken, um zu **SERIAL NUMBER** zurückzukehren.



- a. Den Druckreglerknopf auf die Linie zwischen „Fast Flush“ und dem Minussymbol (-) ausrichten.



- b. Die **DISPLAY**-Taste gedrückt halten, um den Druckreglerknopf zu kalibrieren. Wenn der Knopf richtig ausgerichtet ist, wird **PASS** (bestanden) dargestellt. Dann kehrt das Menü zu **SERIAL NUMBER** zurück. Die Kalibrierung des Knopfs ist abgeschlossen.



HINWEIS: Wenn der Knopf nicht richtig ausgerichtet ist, wird **FAIL** (nicht bestanden) und dann erneut **KNOB** dargestellt. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig ausgerichtet ist und dann die Kalibrierung noch einmal versuchen.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



Vor Beginn der Wartung **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.

Maßnahme	Intervall
Spritzgerätfilter, Fluidmaterial-Einlass-Düse und Spritzpistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Auffüllstelle nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Spritzpistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung



Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden. Siehe **Wartung**, Seite 35 für weitere Informationen.

Recycling und Entsorgung am Lebensende

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

Vorbereitung:

- Die **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe das Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

Zerlegen und Recycling:

- Elektromotoren, Platinen, Anzeigegegeräte und andere elektronische Komponenten entfernen. Die Knopfzellenbatterie aus dem Batteriehalter an der Steuerkarte nehmen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung



Mechanisch/Förderleistung

1. Vor der Überprüfung oder Reparatur **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
2. Die erstgenannten Lösungen für jedes Problem sind die geläufigsten.

Problem	Ursache	Lösung
Aus der Spritzpistole kommt kein Material oder es wird vermutet, dass der Druck nicht vollständig entlastet wurde.	Pumpenschlauch oder Spritzpistole sind verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Schlauchanschluss SEHR LANGSAM lösen und den Airless-Spritzschlauch von der Spritzpistole trennen. 2. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZ-Position drehen. 3. Den Schlauch sicher festhalten und das Schlauchende in den Materialeimer richten. Den EIN/AUS-Schalter auf ON-Position und den Druckreglerknopf auf PRIME/SLOW (Entlüften/Langsam) drehen. <ol style="list-style-type: none"> a. Wenn kein Material aus dem Schlauch fließt, den Schlauch ersetzen und mit Schritt 4 fortfahren. b. Wenn Material aus dem Schlauch fließt, siehe „Reinigung der Spritzpistole“ und „Spritzpistolenfilter“, Seite 31. 4. Schlauch und Pistole wieder zusammensetzen und Füllen von Spritzpistole und Schlauch, Seite 22 wiederholen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt	Führen Sie eine Ablassen des Drucks , Seite 19 durch und ersetzen Sie dann die Düse. Im Handbuch der Spritzpistole oder der Düse nachlesen.
	Spritzdüse verstopft	Siehe Beseitigen von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 26.
	Materialbehälter ist leer	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Das Sieb im Saugrohr ist verstopft	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Kugeln und Ventilsitze auf Schäden überprüfen und bei Bedarf austauschen, siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Spritzgerätefilter oder Spritzpistolenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Filter reinigen oder auswechseln.
	Entlüftungsventil undicht	Befolgen Sie Ablassen des Drucks , Seite 19. Entlüftungsventil austauschen.
	Pumpe ist verschlissen.	Pumpe warten, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Pumpen-Materialauslass zu gering (Fortsetzung nächste Seite)	Pumpenhalspackungen sind verschlissen.	Packungsmutter/Ölertasse anziehen. Wenn die Undichtigkeit weiter besteht, die Packungen austauschen, siehe Pumpen-Handbuch. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln. Packungsmutter/Ölertasse anziehen.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben	Einlassventil reinigen, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Druckeinstellung ist zu niedrig	Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen.
	Material ist zu dick für einen dünnen Schlauch, oder der Schlauch ist zu lang.	Einen Schlauch mit größerem Durchmesser und/oder geringerer Gesamtlänge verwenden.
	Stromschalter steht auf niedriger Einstellung (10-A- oder 15-A-Einstellung).	Auf 16 A bzw. 20 A stellen.
Material spritzt aus der Spritzpistole	Düse ist teilweise verstopft	Siehe Beseitigen von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 26.
	Niedriger Materialstand oder unzureichende Entlüftung.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Siehe Füllen der Pumpe (Ansaugen) , Seite 21. Dann Füllen von Spritzpistole und Schlauch , Seite 22. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Einlassventil sitzt am Sitz fest.	Fußventil entfernen. Einlassventil reinigen und untersuchen.
	Saugrohr-O-Ring am Fußventil ist beschädigt oder fehlt.	Saugrohr-O-Ring ersetzen.
	Luft in der Pumpe	Siehe Füllen der Pumpe (Ansaugen) , Seite 21. Dann Füllen von Spritzpistole und Schlauch , Seite 22.
	Einlassventil undicht	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen	Pumpenpackungen austauschen, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Motor läuft nicht	Druckreglerknopf zu niedrig eingestellt	Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen.
	Spritzdüse verstopft	Siehe Beseitigen von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 26.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Stift der Verdrängungspumpe beschädigt oder fehlt, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Fehlenden Pumpenstift gegebenenfalls ersetzen. Die Haltefeder muss rund um die Verbindungsstange zur Gänze in der Rille sitzen, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Verbindungsstangensatz beschädigt, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Verbindungsstangensatz austauschen, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf auswechseln, siehe Pumpen-Betriebsanleitung.

Elektrik

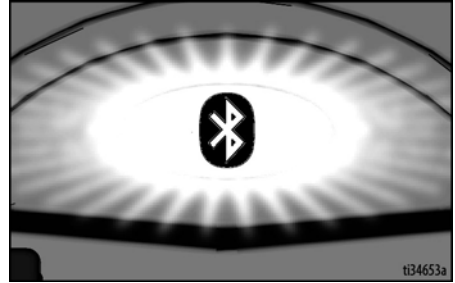


Während der Fehlersuchverfahren von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 5 Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit sich gespeicherte Elektrizität vollständig entladen kann.

Wenn das Spritzgerät nicht läuft oder sich nicht abschalten lässt, sollten die nachstehenden Schritte ausgeführt werden, bevor mit der Fehlersuche an der Elektrik begonnen wird.

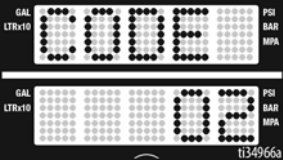
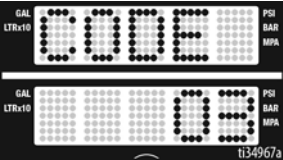
1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 19 durchführen.
2. Das Spritzgerät an eine geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
3. Den Netzschalter für 30 Sekunden auf OFF und dann wieder auf ON stellen (dadurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).

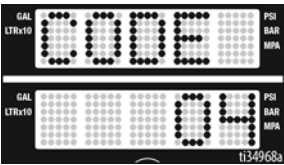
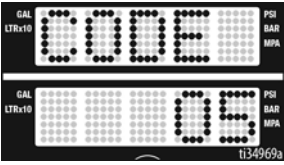
4. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Die BlueLink-Statusleuchte beobachten, um die Fehlercodes in der folgenden Fehlersuchtable zu diagnostizieren und zu lösen.

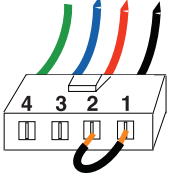
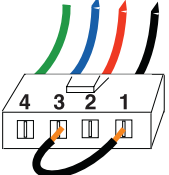
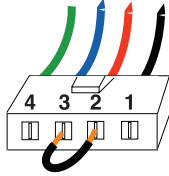


Die Blinkhäufigkeit der roten LED ist identisch mit dem Fehlercode (zum Beispiel: zweimal Blinken entspricht CODE 02).

HINWEIS: Benutzen Sie die BlueLink-App für weitere Informationen zu Fehlercodes.

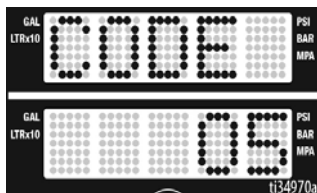
Problem	Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Keine Anzeige auf dem Display BlueLink-Statusleuchte leuchtet nie 	<p>Mehrere elektrische Probleme.</p>	<p>Siehe Flussdiagramm, Seite 46.</p>
<p>Das Spritzgerät lässt sich nicht abschalten</p>	<p>Mehrere elektrische Probleme.</p>	<p>Siehe Flussdiagramm, Seite 48.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 02  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 2-mal 	<p>Problem am Messfühler oder am Messfühleranschluss.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das System nicht unter Druck steht (siehe Ablassen des Drucks, Seite 19). Den Materialweg auf Verstopfungen untersuchen, z. B. verstopfter Filter. Airless-Materialspritzschlauch ohne Metalllitze verwenden, mindestens 1/4 in. x 50 ft. Kleinere Schläuche oder Schläuche mit Metalllitze können zu Druckspitzen führen. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Stromkabel verbinden, Spritzgerät auf ON schalten und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, das Gerät auf OFF stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Einen neuen Messfühler einbauen. Stromkabel verbinden, Spritzgerät auf ON schalten und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft.
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 03  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 3-mal 	<p>Problem am Messfühleranschluss (Steuerkarte empfängt kein Drucksignal).</p>	<ol style="list-style-type: none"> Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Überprüfen, ob die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Stromkabel verbinden, Spritzgerät auf ON schalten und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, das Gerät auf OFF stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Einen korrekt funktionierenden Messfühler mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät funktioniert, einen neuen Messfühler einbauen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht anläuft. Den Sensorwiderstand mit einem Ohmmeter überprüfen (weniger als 9000 Ohm zwischen rotem und schwarzem Kabel und 3–6 Kiloohm zwischen grünem und gelbem Kabel).

Problem	Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 4  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 4-mal 	<p>Steuerkarte hat Spannungsstöße erkannt.</p>	<p>Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 05  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 5-mal 	<p>Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Pumpe ausbauen und überprüfen, ob das Spritzgerät läuft. Läuft der Motor an, auf blockierte oder gefrorene Pumpe oder Antriebsstrang prüfen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, bei Schritt 2 weitermachen. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Motorabdeckung abnehmen. Motorstecker über dem Motor abziehen. Kontrollieren, ob die Stecker sauber sind. Stecker wieder anschließen. Kontrollieren, ob die Stecker richtig und sicher sitzen. Das Spritzgerät auf OFF stellen und das Motorgebläse um eine halbe Umdrehung drehen. Das Spritzgerät neu starten. Wenn das Spritzgerät läuft, die Steuerkarte austauschen. Läuft das Spritzgerät nicht, bei Schritt 5 weitermachen. Drehtest durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker testen. Materialpumpe vom Spritzgerät trennen. Den Motor durch Anschließen eines Überbrückungskabels zwischen Anschlussstiften 1 und 2 prüfen. Das Motorgebläse mit ca. 2 Umdrehungen pro Sekunde drehen. Am Gebläse sollte ein Rastwiderstand gegen die Bewegung zu spüren sein. Wenn kein Widerstand spürbar ist, muss der Motor ausgetauscht werden. Für Anschlussstifte 1 und 3 bzw. 2 und 3 wiederholen. Anschlussstift 4 (grünes Kabel) wird bei dieser Prüfung nicht verwendet. Fallen alle Drehtests positiv aus, bei Schritt 6 weitermachen. <p>Siehe Anschlüsse auf der nächsten Seite:</p>

Problem	Ursache	Lösung
		<p data-bbox="724 245 951 266">Grün Blau Rot Schwarz</p> <p data-bbox="626 383 774 410">SCHRITT 1:</p>  <p data-bbox="733 482 959 503">Grün Blau Rot Schwarz</p> <p data-bbox="626 613 774 641">SCHRITT 2:</p>  <p data-bbox="735 721 961 742">Grün Blau Rot Schwarz</p> <p data-bbox="626 862 774 889">SCHRITT 3:</p> 

Problem

- Das Spritzgerät läuft nicht an
- Das Display zeigt CODE 05



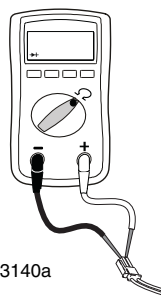
- Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 5-mal

Ursache

Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht.

Lösung

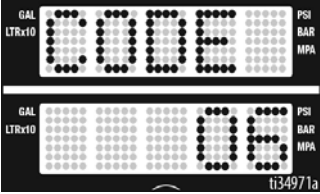
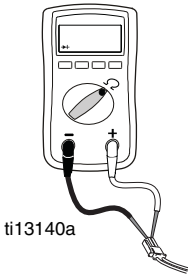
7. **Kurzschlussprüfung vor Ort durchführen:** Am großen 4-poligen Motorstecker prüfen. Von Pin 4, dem Erdungsleiter und jedem der übrigen 3 Pins darf kein Durchgang vorhanden sein. Wenn der Motor die Steckerprüfung nicht besteht, muss er ausgetauscht werden.
8. **Überlastungsschalter kontrollieren:** Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm stellen. Das Messgerät sollte den korrekten Widerstand bei jedem Gerät messen (siehe Tabelle unten).

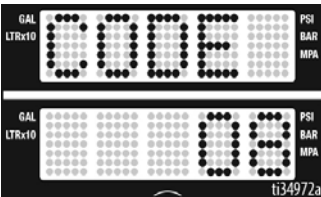
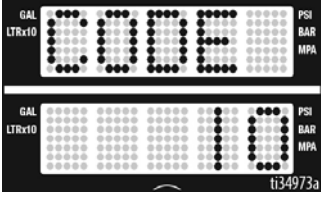
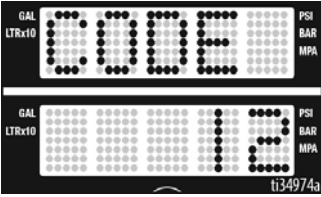
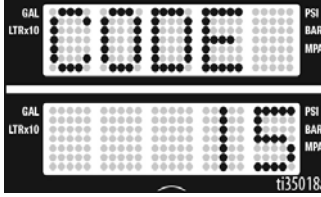


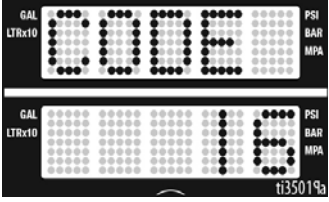
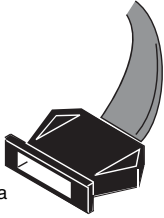
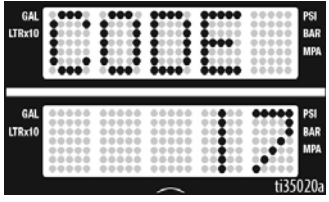
ti13140a

Widerstandstabelle:

695/240 V Mark IV	0 Ohm
795/120 V Mark IV	2 Kiloohm
1095/230 V Mark V	3900 Ohm
1595/120 V Mark V/Mark VII	6200 Ohm
Mark X	10,0 Kiloohm

Problem	Ursache	Lösung												
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 06  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 6-mal 	<p>Motor überhitzt</p>	<p>HINWEIS: Der Motor muss für den Test abkühlen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät an einem kühleren Ort mit guter Belüftung abstellen. Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist. Motorabdeckung abnehmen. Sicherstellen, dass das Gebläse sicher an der Motorwelle befestigt ist. Überlastungsschalterstecker (gelbe Drähte) über dem Motor überprüfen. Überlastungsschalterstecker über dem Motor abziehen. Darauf achten, dass die Kontakte sauber und unbeschädigt sind. Widerstand des Überlastungsschalters messen. Ist der Messwert nicht normgerecht, den Motor austauschen. <p>Überlastungsschalter kontrollieren: Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm stellen. Das Messgerät sollte den korrekten Widerstand bei jedem Gerät messen (siehe Tabelle unten).</p>  <p>ti13140a</p> <table border="1" data-bbox="625 1052 1022 1235"> <thead> <tr> <th colspan="2">Widerstandstabelle:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>695/240 V Mark IV</td> <td>0 Ohm</td> </tr> <tr> <td>795/120 V Mark IV</td> <td>2 Kiloohm</td> </tr> <tr> <td>1095/240V Mark V</td> <td>3900 Ohm</td> </tr> <tr> <td>1595/120 V Mark V/Mark VII</td> <td>6200 Ohm</td> </tr> <tr> <td>Mark X</td> <td>10,0 Kiloohm</td> </tr> </tbody> </table> <ol style="list-style-type: none"> Den Überlastungsschalterstecker wieder mit der Buchse der Steuercarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, die Steuercarte austauschen. 	Widerstandstabelle:		695/240 V Mark IV	0 Ohm	795/120 V Mark IV	2 Kiloohm	1095/240V Mark V	3900 Ohm	1595/120 V Mark V/Mark VII	6200 Ohm	Mark X	10,0 Kiloohm
Widerstandstabelle:														
695/240 V Mark IV	0 Ohm													
795/120 V Mark IV	2 Kiloohm													
1095/240V Mark V	3900 Ohm													
1595/120 V Mark V/Mark VII	6200 Ohm													
Mark X	10,0 Kiloohm													

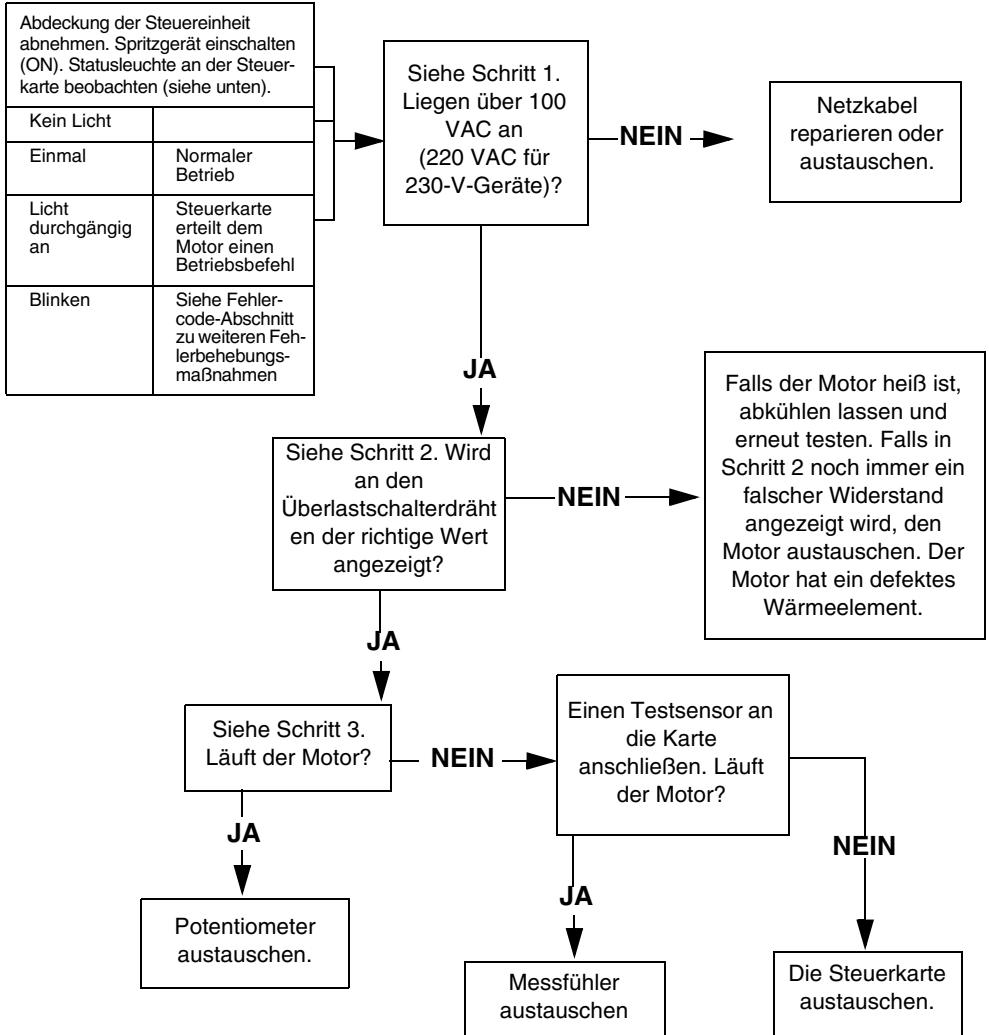
Problem	Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 08  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 8-mal 	<p>Eingangsspannung ist für den Spritzgerätebetrieb zu niedrig</p>	<ol style="list-style-type: none"> Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Weitere Geräte, die mit demselben Stromkreis verbunden sind, entfernen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 10  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 10-mal 	<p>Steuerkarte ist überhitzt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist. Sicherstellen, dass das Gebläse sicher an der Motorwelle befestigt ist. Schalttafel ersetzen. Motor austauschen.
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 12  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 12-mal 	<p>Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktiviert</p>	<p>Strom ein- und wieder ausschalten.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 15  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 15-mal 	<p>Motor dreht nicht (kein Strom zum Motor)</p>	<ol style="list-style-type: none"> Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Motorabdeckung abnehmen. Motorsteuerung trennen und Stecker auf Schäden überprüfen. Motorsteuerung wieder anschließen. Strom einschalten. Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, die Steuercarte austauschen.

Problem	Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Die LED-Anzeige zeigt CODE 16  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 16-mal 	<p>Motorpositionssensor funktioniert nicht</p>	<ol style="list-style-type: none"> Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Motorabdeckung abnehmen. Den Motorpositionssensor trennen und Stecker auf Schäden überprüfen.  <p>ti18685a</p> <ol style="list-style-type: none"> Sensor wieder anschließen. Strom einschalten (ON). Wird der Fehlercode noch immer angezeigt, den Motor austauschen.
<ul style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 17  <ul style="list-style-type: none"> Die BlueLink-Statusleuchte blinkt wiederholt 17-mal 	<p>Das Spritzgerät wird mit der falschen Spannung versorgt</p>	<ol style="list-style-type: none"> Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Elektrik, Forts.

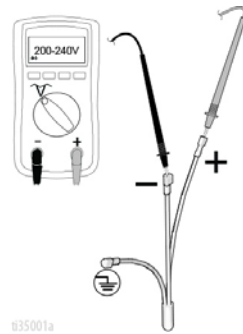
Spritzgerät läuft überhaupt nicht, Anzeige ist leer oder BlueLink-Statusleuchte leuchtet nie.

(Geeignete Schritte sind der folgenden Seite zu entnehmen.)



SCHRITT 1:

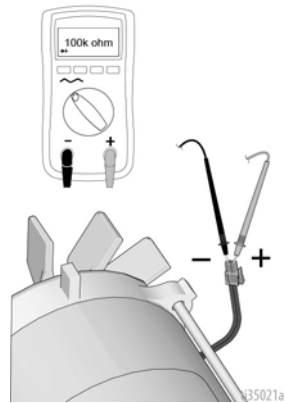
Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen. Sonden mit EIN-AUS-Schalter verbinden. Messgerät auf AC Volt stellen.



SCHRITT 2:

Den Thermostat des Motors überprüfen. Gelbe Leitungen über dem Motor abziehen. Die Messungen des Potentiometers sollten den Werten in der Tabelle mit den Widerständen auf Seite 42 entsprechen.

HINWEIS: Der Motor sollte während der Messung kühl sein.



SCHRITT 3:

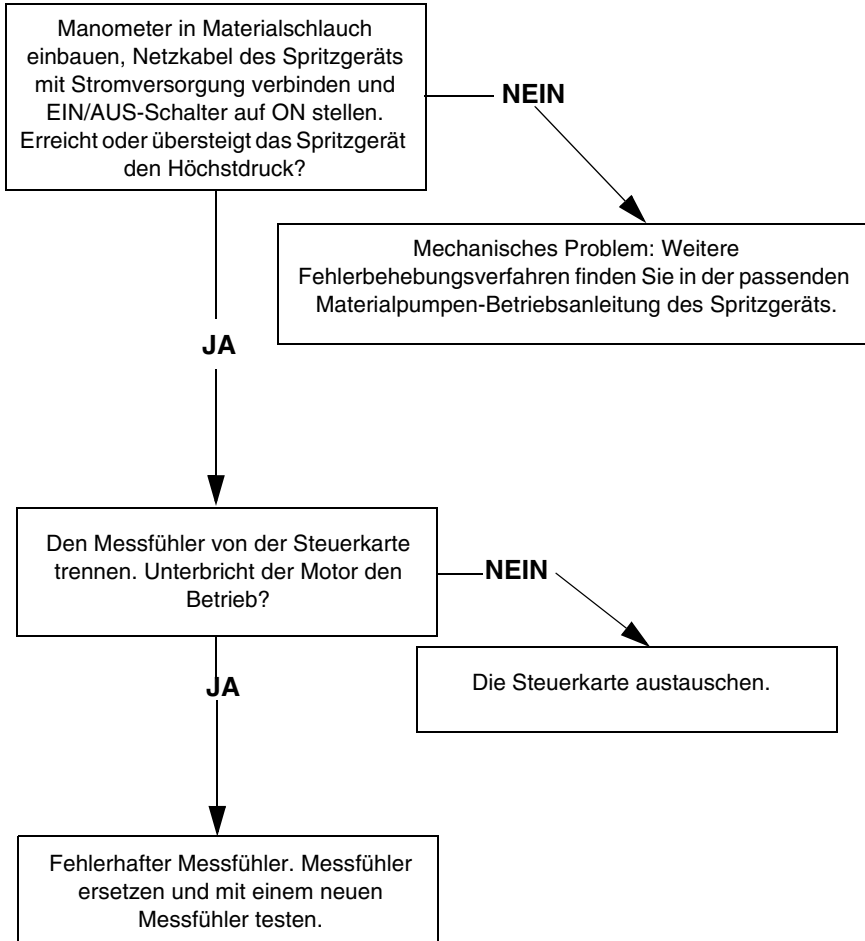
Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen. Potentiometer trennen.



Elektrik, Forts.

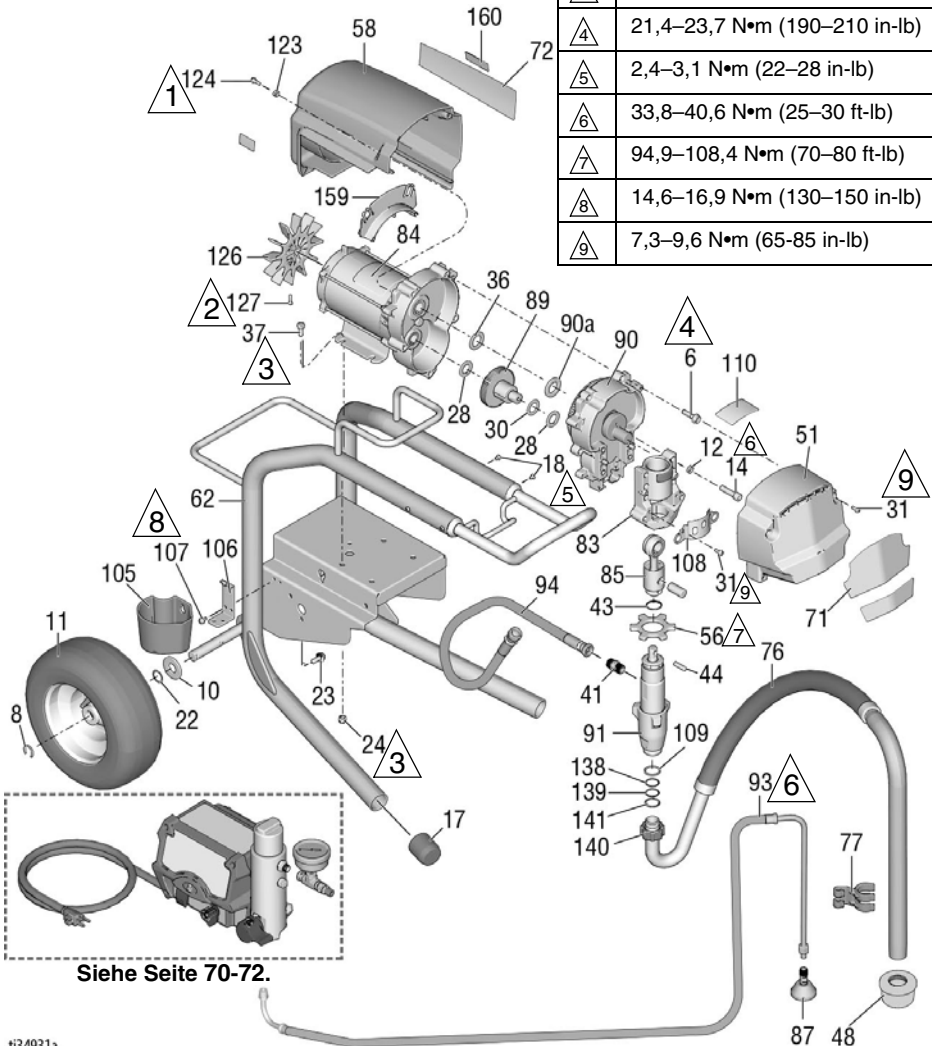
Spritzgerät lässt sich nicht abschalten.

1. **Druckentlastung** durchführen; Seite 19. Das Entlüftungsventil offen lassen, den Netzschalter auf OFF drehen und das Spritzgerät von der Steckdose abziehen.
2. Das unten stehende Verfahren zur Fehlerbehebung durchgehen.



Standardteile Lo-Boy 695/795

Pos.	Anzugsmoment
1	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
2	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
3	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
4	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
5	2,4–3,1 N•m (22–28 in-lb)
6	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
7	94,9–108,4 N•m (70–80 ft-lb)
8	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
9	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)



t134931a

Teileliste für Standard-Lo-Boy 695/795

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	5	85	241008	VERBINDUNGSSTANGE; <i>enthält Pos. 43</i>	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
10	156306	SCHEIBE, flach	2	89	287289	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1
11*	119420	RAD, pneumatisch	2	90	287283	GEHÄUSE, Antrieb <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1
12	106115	FEDERRING, Sicherung	4	90a	107089	SICHERUNGSSCHEIBE	1
14	17E788	INNENSECHSKANT- SCHRAUBE	4	91	16Y598	VERDRÄNGUNGSPUMPE 695/795	1
17	15C871	KAPPE, Fuß	2	93	248217	ABLASSSCHLAUCH; <i>enthält Pos. 87</i>	1
18	109032	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4	94	16X904	SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8 x 19.5	1
22	116038	RING, gewellter Federring	2	99	24A249	GRIFF, Fahrgestell	1
24	111040	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	4	105	276975	BECHER, Ablass	1
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2	106	15F952	HALTERUNG, Ablassbecher	1
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1	107	114423	SCHRAUBE, Sechskant	2
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantbundkopf	6	108	16X770	ABDECKUNG, Pumpenstange	1
36	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1	109	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Gartenschlauch	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	110		ETIKETT, Standard-Serie Ultra	1
41	196178	ANSCHLUSSSTÜCK	1		17E924	Ultimate	
43	176817	HALTEFEDER	1		17G987	Ultimate	
44	176818	STIFT, str, hdls	1	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
48	189920	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
51	24V023	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält Pos. 31</i>	1	124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	2
56	17A257	MUTTER, Befestigung	1	126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1
58	287281	ABSCHIRMUNG 695, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1	127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	1
62	24Y424	RAHMEN, Fahrgestell	1	128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
71		ETIKETT, vorne	1		222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
	17E728	Ultra 695			17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
	17E730	Ultra 795			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
	17E736	Ultimate 695		138	117559	O-RING	2
72		ETIKETT, Seite	1	139	118505	HALTERUNG, außen	1
	17E729	Ultra 695		140	15C980	MUTTER, Arretierung	1
	17E731	Ultra 795		141	15C981	SCHEIBE, Ansaugung, Drehbefestigung	1
	17E737	Ultimate 695		159	278075	LEITBLECH	1
76	248216	SAUGSCHLAUCH; <i>enthält Pos. 109, 138, 139, 140, 141</i>	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
77	15D000	CLIP, Ablassleitung	1				
83	24V026	LAGERGEHÄUSE; <i>enthält Pos. 12, 14, 31, 108, 117</i>	1				
84	257185	MOTOR, elektrisch; <i>enthält Pos. 126, 127</i>	1				

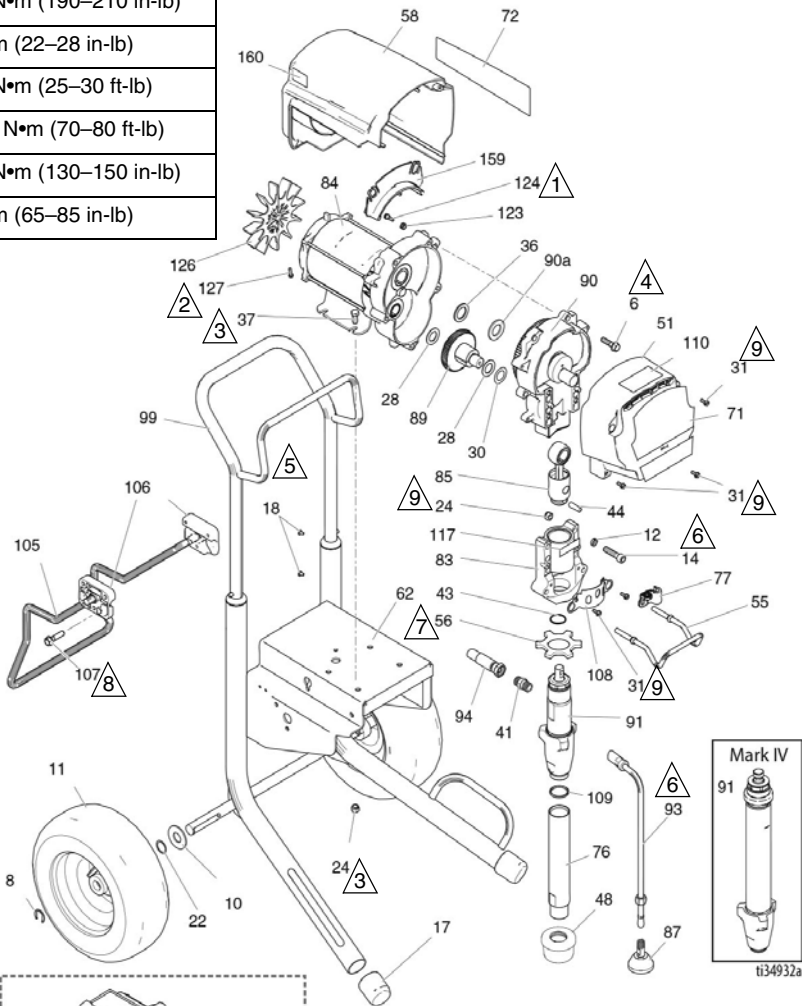
* REPARATURSATZ 253132, Rohr, 11 in.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Standardteile für Hi-Boy 695/795/Mark IV

Standardteile für Hi-Boy 695/795/Mark IV

Pos.	Anzugsmoment
△1	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
△2	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
△3	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
△4	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
△5	2,4–3,1 N•m (22–28 in-lb)
△6	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
△7	94,9–108,4 N•m (70–80 ft-lb)
△8	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
△9	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)



Teilleiste für Standard-Hi-Boy 695/795/Mark IV

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge		
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	5		257185	695/Mark IV 230 V			
8	15E891	HALTEKLAMMER	2		257186	795/Mark IV 120 V			
10	156306	SCHEIBE, flach	2	85	241008	VERBINDUNGSSTANGE; <i>enthält Pos. 43</i>	1		
11*	119420	RAD, pneumatisch	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1		
12	106115	FEDERRING, Sicherung	4	89	287289	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1		
14	17E788	INNENSECHSKANT- SCHRAUBE	4	90		GEHÄUSE, Antrieb; <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1		
17	15C871	KAPPE, Fuß	2		287283	695/Mark IV 230 V			
18	109032	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4		287284	795/Mark IV 120 V			
22	116038	RING, gewellt Federring	2	90a	107089	SICHERUNGSSCHEIBE	1		
24	111040	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	6	91		UNTERPUMPE; <i>enthält Pos. 41, 109</i>	1		
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2		16Y598	695/795			
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1		17H828	Mark IV			
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantbundkopf	6	93	244240	SCHLAUCH, mit Kupplung; <i>enthält Pos. 87</i>	1		
36	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1	94	16X904	SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8 x 19.5	1		
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	99	287489	GRIFF, Fahrgestell	1		
41	196178	ANSCHLUSSSTÜCK	1	105	16X695	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1		
43	176817	HALTEFEDER	1	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2		
44	176818	STIFT, str, hdls	1	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	4		
48	189920	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	108	16X770	ABDECKUNG, Pumpenstange	1		
51	24V023	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält Pos. 31</i>	1	109	118494	DICHTUNG, O-Ring	1		
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	110		ETIKETT, Standard-Serie	1		
56	17A257	MUTTER, Befestigung	1		17E924	Ultra/TexSpray Mark			
58		ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1		17G987	Ultimate			
		287281		117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1		
		695/Mark IV 230 V		123	276980	ABDECKTÜLLE	2		
		287282		124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	2		
62	24Y429	RAHMEN, Fahrgestell	1	126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1		
71		ETIKETT, vorne	1	127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf mit Torx	1		
		17E728		128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1		
		17E730			222385	Englisch, Französisch, Spanisch			
		17E736			17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch			
		17E738			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch			
		17E745				LEITBLECH	1		
72		TexSpray Mark IV	1	159	278075	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
		17E729							
		17E731							
		17E737							
		17E739							
		17E744							
		17E746							
76	248214	ROHR, Einlass; <i>enthält Pos. 109</i>	1						
77	278204	CLIP, Feder	1						
83	24V026	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 12, 14, 24, 31, 55, 77, 108, 117</i>	1						
84		MOTOR, elektrisch; <i>enthält Pos. 106, 127</i>	1						

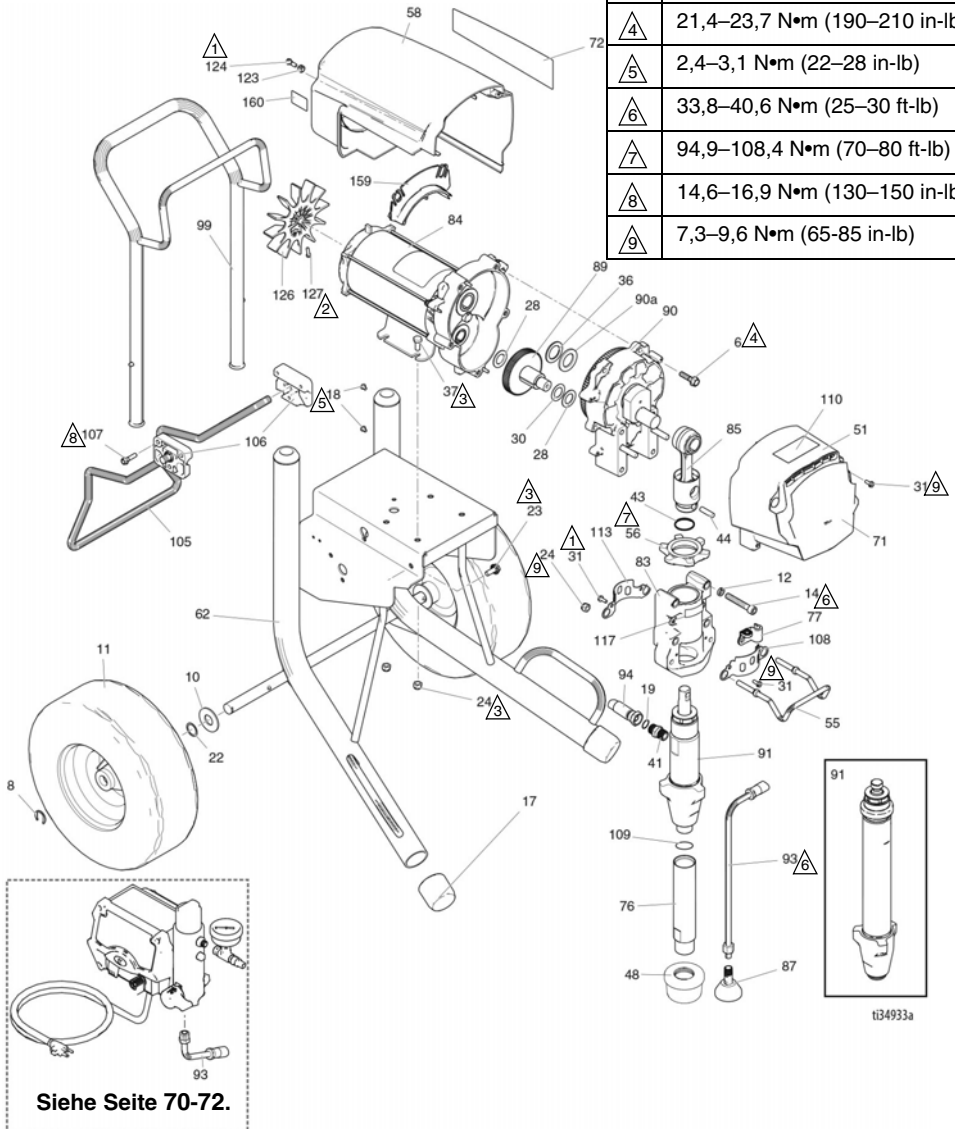
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* REPARATURSATZ 253132, Rohr

Standardteile für Hi-Boy 1095/1595/Mark V/Mark VII

Standardteile für Hi-Boy 1095/1595/Mark V/Mark VII

Pos.	Anzugsmoment
△1	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
△2	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
△3	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
△4	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
△5	2,4–3,1 N•m (22–28 in-lb)
△6	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
△7	94,9–108,4 N•m (70–80 ft-lb)
△8	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
△9	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)



ti34933a

Teilleiste für Standard-Hi-Boy 1095/1595/Mark V

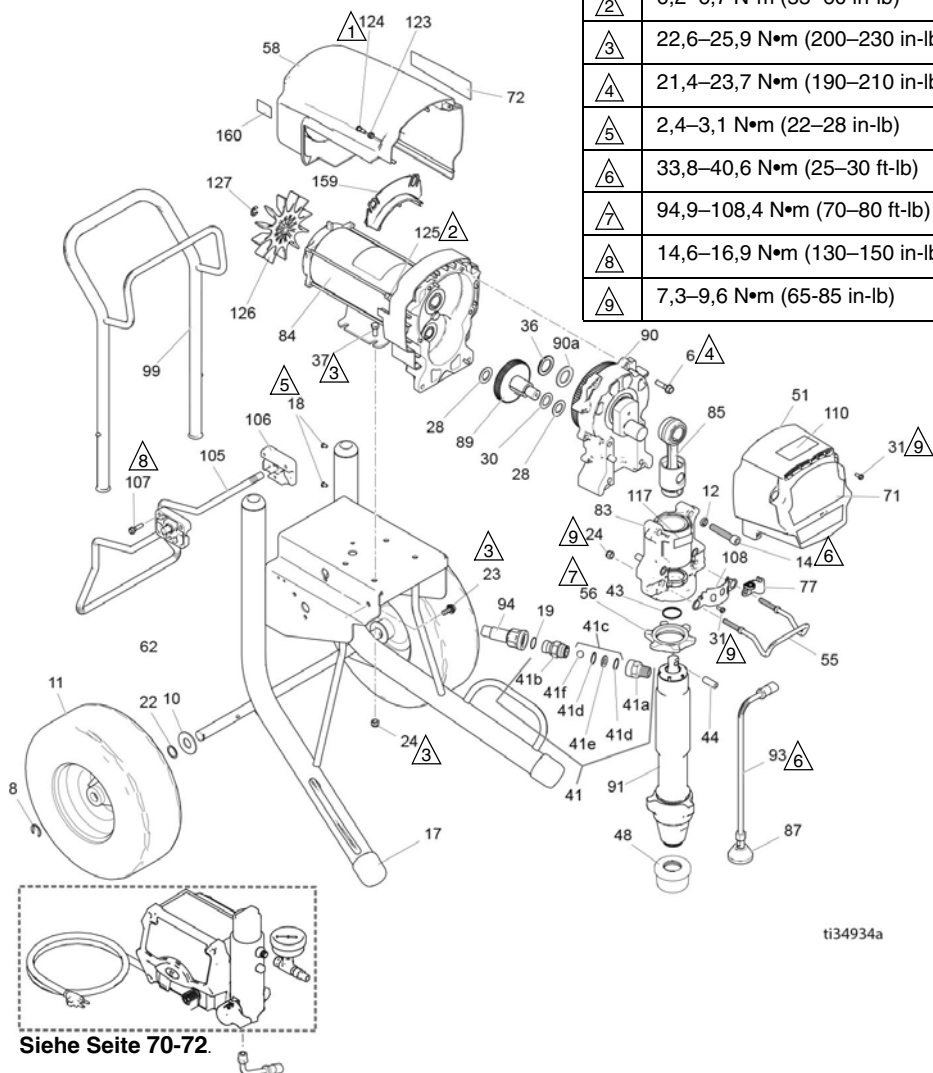
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	5	257187	1095/Mark V 230V/Mark V Japan		
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	257188	1595/Mark V 120 V/UK Mark V/Mark VII		
10	156306	SCHEIBE, flach	2	85	24V021	VERBINDUNGSSTANGE; enthält Pos. 43, 44	1
11*	119509	RAD, pneumatisch	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
12	106115	FEDERRING, Sicherung	4	89	287290	ZAHNRAD, Kombination; enthält Pos. 28, 30	1
14	17E789	INNENSECHSKANT-SCHRAUBE	4	90		GEHÄUSE, Antrieb enthält Pos. 6, 36, 90a	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	287294	1095 110V/120V		
18	108795	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4	287295	1095 230 V/1595/Mark V		
19	102982	DICHTUNG, O-Ring (Mark V/Mark VII)	1	24M417	Mark VII		
22	116038	RING, gewellter Federring	2	90a	194173	SICHERUNGSSCHEIBE	1
23	117791	KOPFSCHRAUBE, Flanschkopf	2	91		UNTERPUMPE; enthält Pos. 41, 76, 109	1
24	111040	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	6	16Y706	1095/1595		
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2	17H829	Mark V		
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1	17H830	Mark VII		
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantbundkopf	8	244240	ABLASSSCHLAUCH; enthält Pos. 87		1
36	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	1	94		SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8 x 15.75	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	16X904	1095/1595		
41		ANSCHLUSSSTÜCK, Pumpe, Schnellkupplung	1	24V029	Mark V/Mark VII; enthält Pos. 19		
	196178	1095/1595		99	24A250	GRIFF, Fahrgestell	1
	16X834	Mark V/Mark VII		105	16X696	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
43	119778	HALTEFEDER	1	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
44	183210	STIFT, Pumpe	1	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	4
48	189920	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	108	16X770	PUMPE, Stangenschutz	1
51	24V024	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; enthält Pos. 31	1	109	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	110		ETIKETT, Standard-Serie	1
56	193031	MUTTER, Befestigung	1	17E924	Ultra/TexSpray Mark		
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 123, 124	1	17G987	Ultimate		
62	24Y428	FAHRGESTELLRAHMEN 1095/1595	1	113	15C762	ABDECKUNG, Pumpenstange	1
71		ETIKETT, UltraMax	1	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
	17E732	Ultra 1095		123	276980	ABDECKTÜLLE	2
	17E734	Ultra 1595		124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	3
	17E740	Ultimate 1095		126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1
	17E742	Ultimate 1595		127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf mit Torx	1
	17E747	TexSpray Mark V		128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
	17E749	Mark VII			222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
72		ETIKETT, UltraMax II 1095/1595	1		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
	17E733	Ultra 1095			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
	17E735	Ultra 1595		159	278075	LEITBLECH	1
	17E741	Ultimate 1095		160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
	17E743	Ultimate 1595		161	110476	ANSCHLUSSSTÜCK, Mark VII	1
	17E748	TexSpray Mark V					
	17E750	Mark VII					
76	248215	ROHR, Einlass; enthält Pos. 109	1				
77	278204	CLIP, Ablassleitung	1				
83	24V027	GEHÄUSE, Lager; enthält Pos. 12, 14, 24, 31, 55, 77, 108, 113, 117	1				
84		ELEKTROMOTOR; enthält Pos. 126, 127	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* REPARATURSATZ 253131, Rohr

Standardteile für Mark X

Pos.	Anzugsmoment
①	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
②	6,2–6,7 N•m (55–60 in-lb)
③	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
④	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
⑤	2,4–3,1 N•m (22–28 in-lb)
⑥	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
⑦	94,9–108,4 N•m (70–80 ft-lb)
⑧	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
⑨	7,3–9,6 N•m (65-85 in-lb)



ti34934a











Teilleiste für Mark X Standard

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	6	83	24V028	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 12, 14, 24, 31, 55, 77, 108, 117</i>	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	84	258909	ELEKTROMOTOR; <i>enthält Pos. 125, 126, 127</i>	1
10	156306	SCHEIBE, flach	2	85	24V022	VERBINDUNGSSTANGE; <i>enthält Pos. 43, 44</i>	1
11*	119509	RAD, pneumatisch	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
12	112600	FEDERRING, Sicherung	4	89	288035	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1
14	17E790	INNENSECHSKANT-SCHRAUBE	4	90	287990	GEHÄUSE, Antrieb; <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	90a	194173	SICHERUNGSSCHEIBE	1
18	108795	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4	91	17H831	UNTERPUMPE	1
19	102982	O-RING	1	93	244240	ABLASSSCHLAUCH; <i>enthält Pos. 87</i>	1
22	116038	RING, gewellter Federring	2	94	24V029	SCHLAUCH, mit Kupplung; <i>enthält Pos. 19</i>	1
23	117791	KOPFSCHRAUBE, Flanschkopf	2	99	24A250	GRIFF, Fahrgestell	1
24	111040	SICHERUNGSMUTTER	6	105	16X696	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	4
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantbundkopf	6	108	16X770	ABDECKUNG, Pumpenstange	1
36	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	1	110	17E924	ETIKETT, Standard-Serie	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
41	24U755	RÜCKSCHLAGVENTIL, Schnellkupplung	1	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
41a	16N461	GEHÄUSE, Sitz, Rückschlagventil	1	124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	3
41b	16X837	GEHÄUSE, Kugel, Rückschlagventil	1	125	15G845	ABSTANDSHALTER	2
41c	24M725	REPARATURSATZ, Rückschlagventil; <i>enthält Pos. 41d, 41e, 41f</i>	1	126	15V577	GEBLÄSE, Motor	1
41d		O-RING	2	127	122347	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf mit Torx	1
41e		SITZ	1	128		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
41f		KUGEL	1	▲	222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
43	119677	HALTEFEDER	1	17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch		
44	197443	STIFT, Pumpe	1	17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch		
48	189920	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	159	278075	LEITBLECH	1
51	24V025	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält Pos. 31</i>	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1				
56	193394	MUTTER, Befestigung	1				
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1				
62	24Y428	RAHMEN, Fahrgestell	1				
71	17E751	ETIKETT, Mark X, vorne	1				
72	17E752	ETIKETT, Mark X, Seite	1				
77	278204	CLIP, Ablassleitung	1				

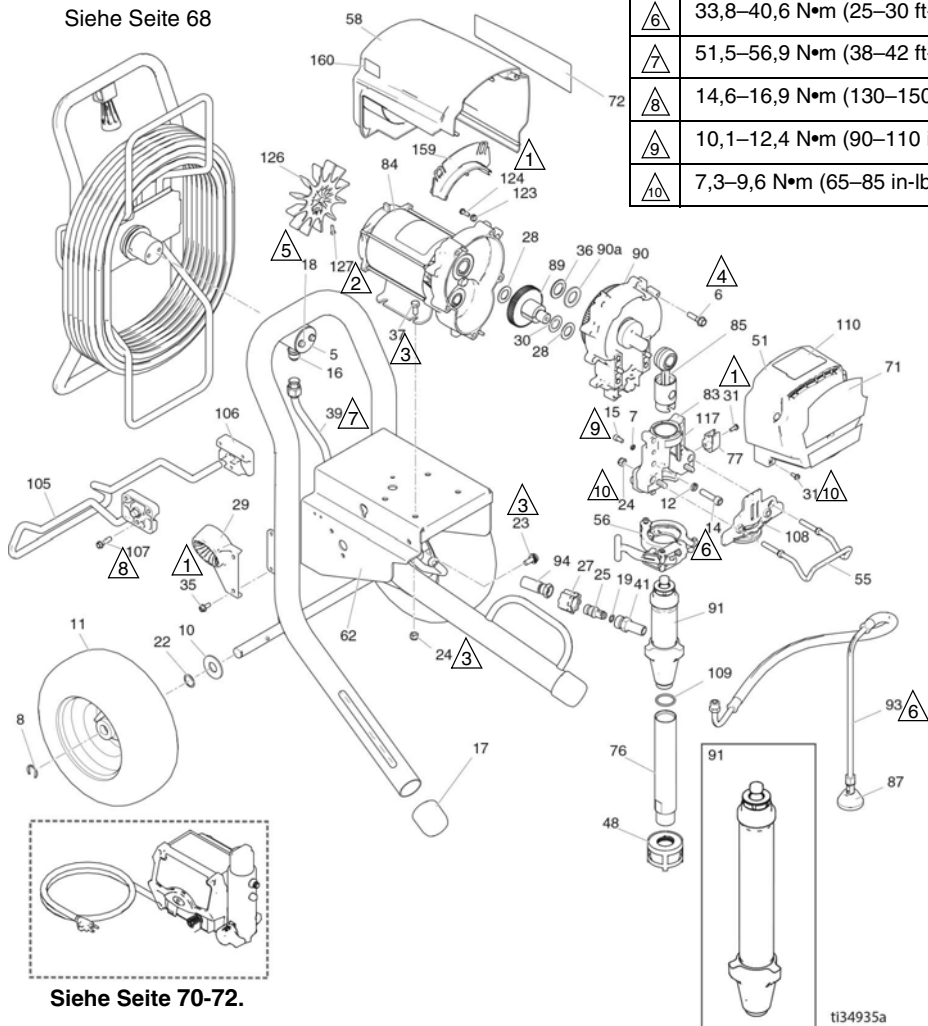
▲ *Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*
 * *REPARATURSATZ 253131, Rohr*

Teile für 695/795/Mark IV ProContractor

Teile für 695/795/Mark IV ProContractor

Pos.	Anzugsmoment
	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
	13,5–14,6 N•m (120–130 in-lb)
	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
	51,5–56,9 N•m (38–42 ft-lb)
	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
	10,1–12,4 N•m (90–110 in-lb)
	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)

Siehe Seite 68



Siehe Seite 70-72.

Teile für 695/795/Mark IV ProContractor

Teilleiste für 695/795/Mark IV ProContractor

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
5	16C975	SCHWENKPLATTE	1	17E739	795 Ultimate		
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	76	248214	ROHR, Einlass-; <i>enthält</i> <i>Pos. 109</i>	1
7	105510	FEDERRINGSSCHEIBE	2	77	16X203	CLIP, Ablassleitung	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	83	24V087	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält</i> <i>Pos. 7, 12, 14, 15, 24, 31,</i> <i>55, 56, 77, 108, 117</i>	1
10	156306	SCHEIBE, flach	2	84		ELEKTROMOTOR	1
11	119420	RAD, pneumatisch	2		257185	695, Mark IV 230 V	
12	106115	FEDERRING, mit hohem Bund	4		257186	795, Mark IV 120 V	
14	17E788	SCHRAUBE, Kopf, sch	4	85	24V084	VERBINDUNGSSTANGE	1
15	101550	SCHRAUBE, Kopf, sch	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
16	121311	ANSCHLUSSSTÜCK, Stecker	1	89	287289	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	90		GEHÄUSE, Antrieb, M1; <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1
18	260212	SCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	2		287283	695, Mark IV 230 V	
19		DICHTUNG, O-Ring	1		287284	795, Mark IV 120 V	
	107505	695/795		90a	107089	SICHERUNGSSCHEIBE	1
	102982	Mark IV		91	17H823	VERDRÄNGUNGSPUMPE, <i>695/795; enthält Pos. 41, 109</i>	1
22	116038	RING, gewellter Federring	2		17H832	VERDRÄNGUNGSPUMPE, Mark IV	
23	117791	SCHRAUBE, Kappe, dreilappig	2	93	244240	SCHLAUCH, Ablass, Ultra <i>Hi-Boy; enthält Pos. 87</i>	1
24	111040	SICHERUNGSMUTTER, Nylon, dünnes Muster	6	94		SCHLAUCH, mit Kupplung, <i>3/8 x 15,75</i>	1
25	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, QD, 695/795	1		16X904	695/795	
27	120583	HANDMUTTER, 695/795	1		24V029	Mark IV; <i>enthält Pos. 19</i>	
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2	105	16X697	GEHÄNGE, Ständer	1
29	278083	FÜHRUNG, Schlauch, Platin	1	106	15C982	NÖCKEN, Fahrgestell	2
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	5	108	16X228	PLATTE, vorne, 3900 PC11	1
35	117633	SCHLITZSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	109	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
36	116191	SICHERUNGSSCHEIBE, 1095/795	1	110		ETIKETT, ProContractor-Serie	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4		17E925	Ultra/TexSpray Mark	
39	24V095	ROHR, geformt, Ultra, Platin	1		17G988	Ultimate	
41		ANSCHLUSSSTÜCK	1	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
	16Y579	695/795		123	276980	ABDECKTÜLLE	2
	16X834	Mark IV		124	119250	FLÜGELSCHRAUBE	2
48	15V573	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1
51	24V023	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält</i> <i>Pos. 31</i>	1	127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	1
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
56	16X322	KLEMME, Pumpe	1		222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
58		ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
	287281	695, Mark IV 230 V			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
	287282	795, Mark IV 120 V		159	278075	HALTERUNG, Draht	1
62	24Y427	RAHMEN, Platin, 695/795	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in the USA“	1
71		MARKENETIKETT, vorne	1				
	17E728	695 Ultra					
	17E730	795 Ultra					
	17E736	695 Ultimate					
	17E738	795 Ultimate					
	17E745	Mark IV TexSpray					
72		MARKENETIKETT, Seite	1				
	17E729	695 Ultra					
	17E731	795 Ultra					
	17E744	Mark IV TexSpray					
	17E737	695 Ultimate					

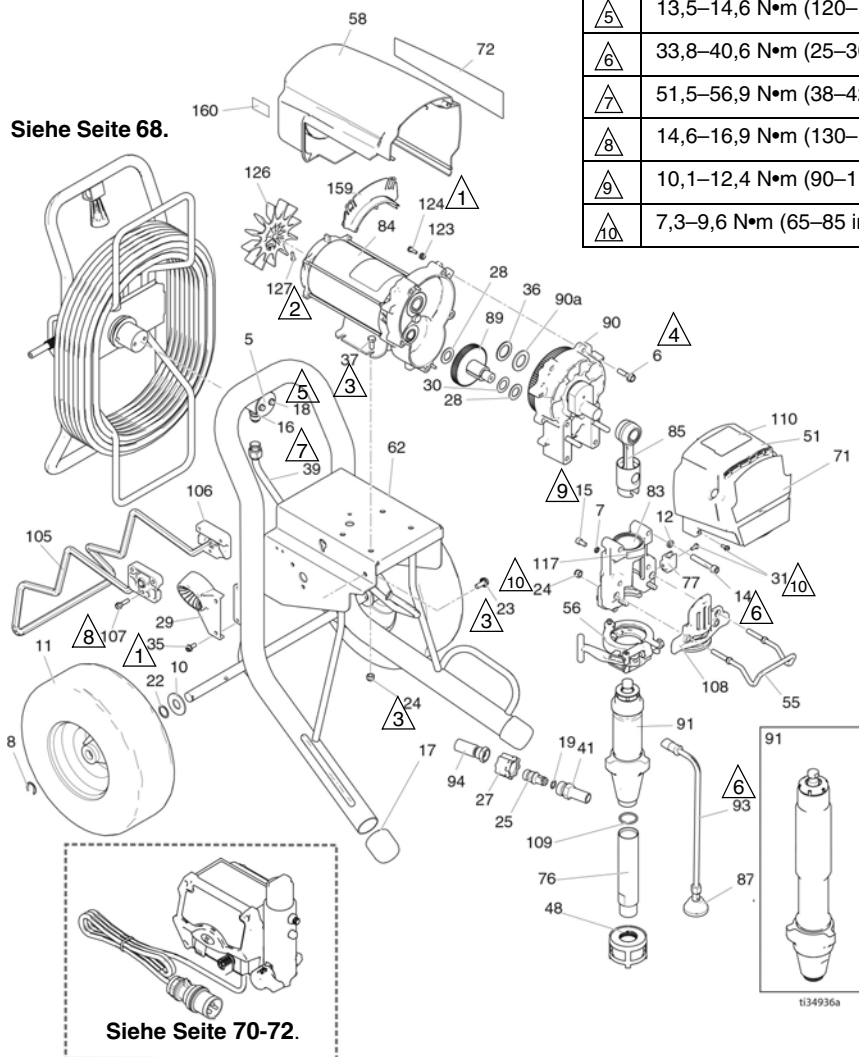
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII ProContractor

Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII ProContractor

Pos.	Anzugsmoment
△1	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
△2	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
△3	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
△4	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
△5	13,5–14,6 N•m (120–130 in-lb)
△6	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
△7	51,5–56,9 N•m (38–42 ft-lb)
△8	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
△9	10,1–12,4 N•m (90–110 in-lb)
△10	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)

Siehe Seite 68.



Siehe Seite 70-72.











Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII ProContractor

Teilleiste für 1095/1595/Mark V/Mark VII ProContractor

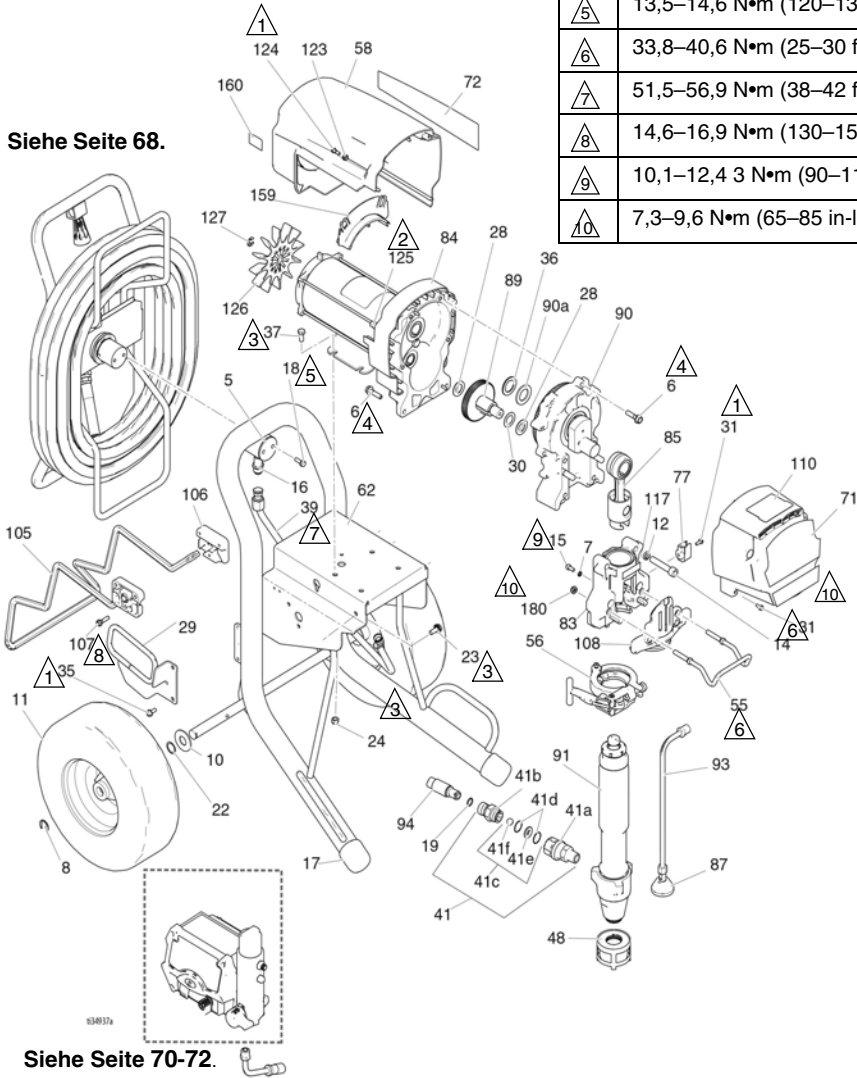
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
5	16C975	SCHWENKPLATTE	1	17E750	Mark VII		
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	76	248215	ROHR, Einlass; <i>enthält Pos. 109</i>	1
7	105510	FEDERRING	2	77	16X203	CLIP, Ablassleitung	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	83	24V088	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 7, 12, 14, 15, 24, 31, 55, 56, 77, 108, 117</i>	1
10	156306	SCHEIBE, flach	2	84		MOTOR, elektrisch; <i>enthält Pos. 126, 127</i>	1
11	119509	RAD, pneumatisch	2		257187	1095/Mark V 230V/Mark V Japan	
12	106115	FEDERRING, mit hohem Bund	4		257188	1595/Mark V 120 V/UK Mark V/Mark VII	
14	17E789	SCHRAUBE, Innensechskant	4	85	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1
15	101550	SCHRAUBE, Kopf, sch	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
16	121311	ANSCHLUSSSTÜCK, Stecker	1	89	287290	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	90		GEHÄUSE, Antrieb <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1
18	260212	SCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	2		287294	1095 120 V/Mark V Japan	
19		DICHTUNG, O-Ring	1		287295	1095 230 V/1595/Mark V	
	107505	1095/1595		90a	24M417	Mark VII	
	102982	Mark V/Mark VII		91	194173	SICHERUNGSSCHEIBE	1
22	116038	RING, gewellter Federring	2			UNTERPUMPE; <i>enthält Pos. 41, 76, 109</i>	1
23	117791	SCHRAUBE, Kappe, dreilappig	2	17H824		Modelle 1095/1595	
24	111040	KONTERMUTTER, Einsatz	6	17H834		Mark VII	
25	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, (nur 1095/1595)	1	17H833		„Mark V“-Modelle	
27	120583	HANDMUTTER (nur 1095/1595)	1	93	244240	ABLASSSCHLAUCH; <i>enthält Pos. 87</i>	1
28	114672	SICHERUNGSSCHEIBE	2	94		SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8 x 15.75	1
29	278083	FÜHRUNG, Schlauch, Ultra, Platin	1		16X904	1095/1595	
	24M197	FÜHRUNG, Schlauch, Mark VII	1	24V029		Mark V; <i>enthält Pos. 19</i>	
30	114699	SICHERUNGSSCHEIBE	1	105	16X698	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	5	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
35	117633	SCHLITZSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	116192	SICHERUNGSSCHEIBE, 1595	1	108	16X385	PLATTE, vorne, 5900 PCII	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	109	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
39	24J081	ROHR, geformt, Ultra, Platin	1	110		ETIKETT, ProContractor-Serie	1
41		ANSCHLUSSSTÜCK, Pumpe, Schnellkupplung	1		17E925	Ultra/TexSpray Mark	
	16Y579	1095/1595			17G988	Ultimate	
	16X834	Mark V/Mark VII		117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
48	15V573	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
51	24V024	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält Pos. 31</i>	1	124	119250	FLÜGELSCHRAUBE	3
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1
56	16X324	KLAMMER, Pumpe, groß	1	127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1	128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
62	24Y426	RAHMEN, Platin, 1095/Mark V	1		222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
71		MARKENETIKETT, vorne	1		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
	17E732	1095 Ultra			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
	17E734	1595 Ultra		159	278075	HALTERUNG, Draht	1
	17E747	Mark V TexSpray		160	15Y118	AUFKLEBER „Made in the USA“	1
	17E740	1095 Ultimate					
	17E742	1595 Ultimate					
	17E749	Mark VII					
72		MARKENETIKETT, Seite	1				
	17E733	1095 Ultra					
	17E735	1595 Ultra					
	17E748	Mark V TexSpray					
	17E741	1095 Ultimate					
	17E743	1595 Ultimate					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile für Mark X ProContractor

Pos.	Anzugsmoment
	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
	55–60 in-lb (6,2–6,7 N•m)
	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
	13,5–14,6 N•m (120–130 in-lb)
	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
	51,5–56,9 N•m (38–42 ft-lb)
	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
	10,1–12,4 3 N•m (90–110 in-lb)
	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)

Siehe Seite 68.










Siehe Seite 70-72.

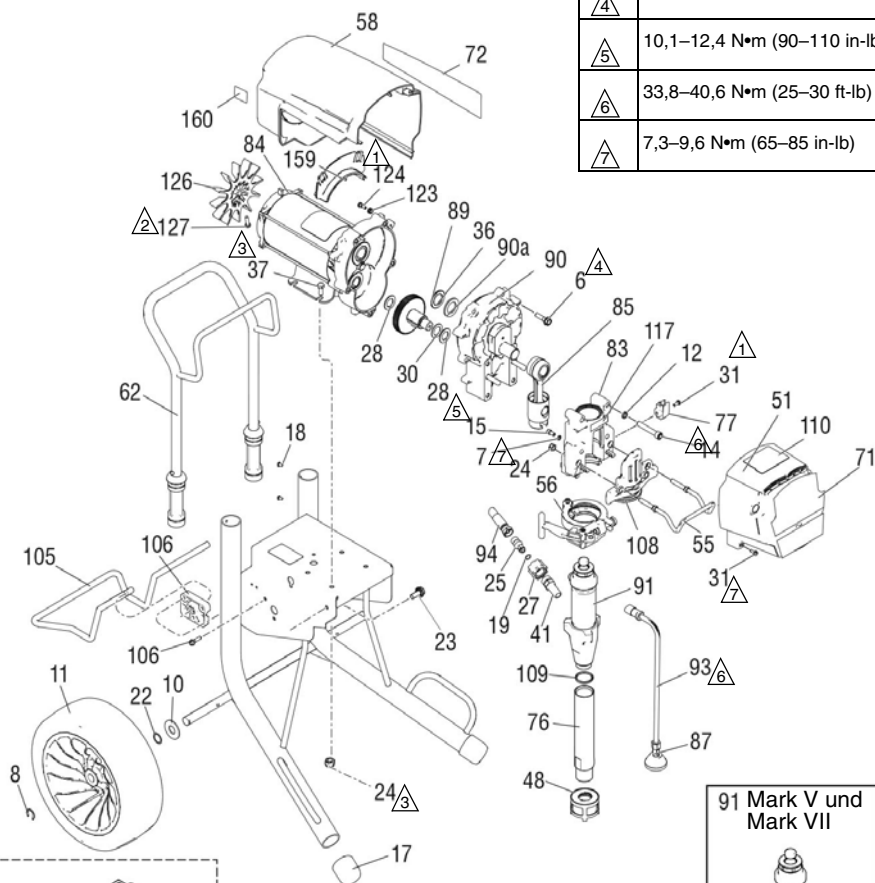
Teilleiste für Mark X ProContractor

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
5	16C975	SCHWENKPLATTE	1	71	17E751	ETIKETT, vorne	1
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	72	16X363	ETIKETT, rechte Seite	1
7	105510	FEDERRINGSCHLEIBE	2	77	16X203	CLIP, Ablassleitung	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	83	24V089	LAGERGEHÄUSE; enthält Pos. 7, 12, 14, 15, 31, 55, 56, 77, 108, 117, 180	1
10	156306	SCHEIBE, flach	2	84	258909	MOTOR, elektrisch; enthält Pos. 125, 126, 127	1
11	119509	RAD, pneumatisch	2	85	24V086	VERBINDUNGSSTANGE	1
12	112600	FEDERRING, mit hohem Bund	4	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
14	17E790	SCHRAUBE, Innensechskant	4	89	288035	ZAHNRAD, Kombination; enthält Pos. 28, 30	1
15	101550	SCHRAUBE, Kopf, sch	2	90	287990	GEHÄUSE, Antrieb; enthält Pos. 6, 36, 90a	1
16	121311	ANSCHLUSSSTÜCK, Stecker	1	90a	194173	SICHERUNGSSCHLEIBE	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	91	17H835	UNTERPUMPE	1
18	260212	SCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	2	93	244240	ABLASSSCHLAUCH; enthält Pos. 87	1
19	102982	O-RING	1	94	24V029	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, 1/2 Zoll; enthält Pos. 19	1
22	116038	RING, gewellter Federring	2	105	16X698	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
23	117791	SCHRAUBE, Kappe, dreilappig	2	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
24	111040	KONTERMUTTER, Einsatz	4	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
28	114672	SICHERUNGSSCHLEIBE	2	108	16X209	PLATTE, vorne, PCII, 7900	1
29	24M197	FÜHRUNG, Schlauch, Ultra, Platin	1	110	17E925	ETIKETT, ProContractor-Serie	1
30	114699	SICHERUNGSSCHLEIBE	1	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	5	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
35	117633	SCHLITZSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	124	119250	FLÜGELSCHRAUBE	3
36	116192	SICHERUNGSSCHLEIBE, 1595	1	125	15G845	ABSTANDSHALTER	2
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	126	15V577	GEBLÄSE, Motor	1
39	16M441	ROHR, geformt, Ultra, Platin	1	127	122347	HALTERING	1
41	24U755	ANSCHLUSSSTÜCK	1	128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
41a	16N461	GEHÄUSE, Sitz, Rückschlagventil	1	222385		Englisch, Französisch, Spanisch	
41b	16X837	GEHÄUSE, Kugel, Rückschlagventil	1	17A134		Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
41c	24M725	REPARATURSATZ, Rückschlagventil; enthält Pos. 41d, 41e, 41f	1	17R476		Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
41d		O-RING	1	159	278075	HALTERUNG, Draht	1
41e		SITZ	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in the USA“	1
41f		KUGEL	1	180	112746	SICHERUNGSMUTTER, dünnes Muster	2
48	15V573	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1				
51	24V025	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; enthält Pos. 31	1				
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1				
56	16X324	KLAMMER, Pumpe, groß	1				
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 123, 124	1				
62	24Y426	RAHMEN, Platin, 1095/Mark V	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

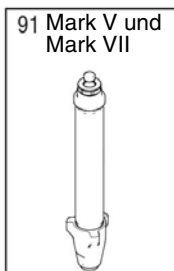
Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII IronMan

Pos.	Anzugsmoment
	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
	1,0–1,2 N•m (9–11 in-lb)
	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
	10,1–12,4 N•m (90–110 in-lb)
	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)



Siehe Seite 70-72.

ti34938a



Teile für 1095/1595/Mark V/Mark VII IronMan










1095/1595/Mark V/Mark VII IronMan

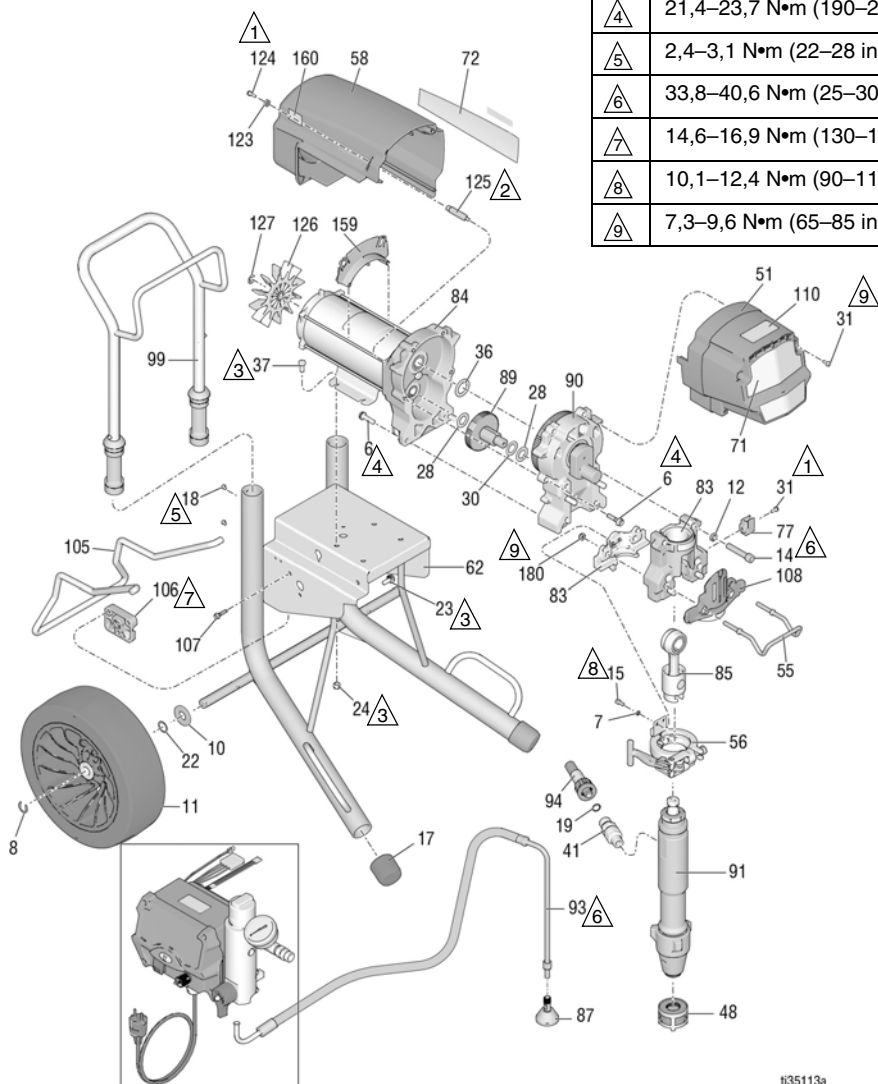
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	5	76	17E750	TexSpray/Mark VII	
7	105510	FEDERRINGSCHLEIBE	2	76	248215	ROHR, Einlass; <i>enthält Pos. 109</i>	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	77	16X203	CLIP, Ablassleitung	1
10	156306	SCHLEIBE, flach	2	83	24V088	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 7, 12, 14, 15, 24, 31, 55, 56, 77, 108, 117</i>	1
11	17E687	RAD	2	84		MOTOR, elektrisch; <i>enthält Pos. 126, 127</i>	1
12	106115	FEDERRING, Sicherung	4		257187	1095/Mark V 230 V	
14	17E789	INNENSECHSKANT-SCHRAUBE	4		257188	1595/Mark V 120V/Mark VII	
15	101550	SCHRAUBE, Kopf, sch	2	85	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
19		DICHTUNG, O-Ring	1	89	287290	ZAHNRAD, Kombination; <i>enthält Pos. 28, 30</i>	1
	107505	1095/1595				GEHÄUSE, Antrieb <i>enthält Pos. 6, 36, 90a</i>	1
	102982	Mark V/Mark VII		90			1
22	116038	RING, gewellter Federring	2		24M417	Mark VII	
23	117791	KOPFSCHRAUBE, Flanschkopf	2		287294	1095 120 V	
24	111040	KONTERMUTTER, Einsatz	6		287295	1095 230 V/1595/Mark V	
25	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, 3/8 npsm, 1095/1595	1	90a	194173	SICHERUNGSSCHLEIBE	1
27	120583	HANDMUTTER, 1095/1595	6	91		UNTERPUMPE	1
28	114672	SICHERUNGSSCHLEIBE	2		17H826	1095/1595; <i>enthält Pos. 41, 109</i>	
30	114699	SICHERUNGSSCHLEIBE	1		17H836	Mark V; <i>enthält Pos. 41</i>	
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantbundkopf	8		17H892	Mark VII	
36	116192	SICHERUNGSSCHLEIBE	1	93	244240	ABLASSSCHLAUCH; <i>enthält Pos. 87</i>	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	94		SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8 x 15.75	1
41		ANSCHLUSSSTÜCK, Pumpe, Schnellkupplung	1		16X904	1095/1595	
	16Y579	1095/1595			24V029	Mark V/Mark VII; <i>enthält Pos. 19</i>	
	16X834	Mark V/Mark VII		108	16X385	PLATTE, vorne, 5900, PCI	
48	15V573	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1	109	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
51	24V024	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; <i>enthält Pos. 31</i>	1	110		ETIKETT, IronMan-Serie	1
					17E926	Ultra/TexSpray Mark	
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1		17G989	Ultimate	
56	16X324	KLAMMER, Pumpe, groß	1	117	187437	ETIKETT, Drehmoment	1
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; <i>enthält Pos. 123, 124</i>	1	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
62	24Y428	FAHRGESTELLRAHMEN, 1095/1595	1	124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	3
71		ETIKETT, UltraMax	1	126	15D088	GEBLÄSE, Motor	1
	17E732	Ultra 1095		127	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf mit Torx	1
	17E734	Ultra 1595		128▲		AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1
	17E740	Ultimate 1095			222385	Englisch, Französisch, Spanisch	
	17E742	Ultimate 1595			17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
	17E747	TexSpray/Mark V			17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	
	17E749	TexSpray/Mark VII		159	278075	HALTERUNG, Draht	1
72		ETIKETT, UltraMax II, 1095/1595	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
	17E733	Ultra 1095					
	17E735	Ultra 1595					
	17E741	Ultimate 1095					
	17E743	Ultimate 1595					
	17E748	TexSpray/Mark V					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile für Mark X IronMan

Teile für Mark X IronMan

Pos.	Anzugsmoment
 1	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)
 2	6,2–6,7 N•m (55–60 in-lb)
 3	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)
 4	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
 5	2,4–3,1 N•m (22–28 in-lb)
 6	33,8–40,6 N•m (25–30 ft-lb)
 7	14,6–16,9 N•m (130–150 in-lb)
 8	10,1–12,4 N•m (90–110 in-lb)
 9	7,3–9,6 N•m (65–85 in-lb)



Siehe Seite 70-72.

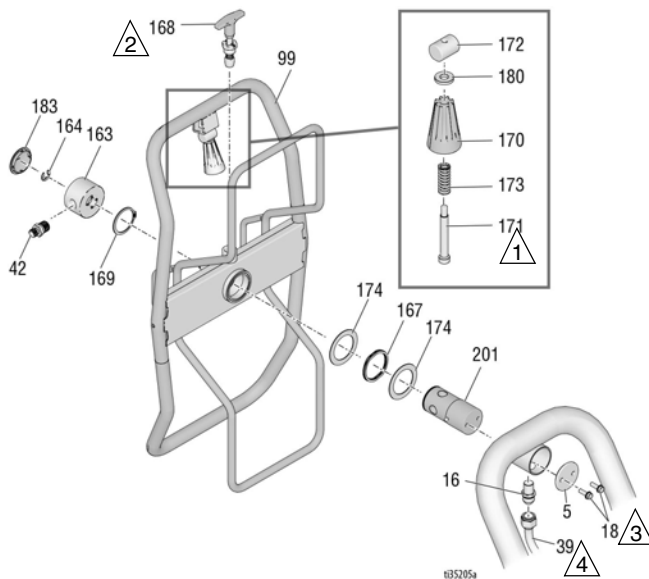
i35113a

Teileliste für Mark X IronMan

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
6	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Sechskant	6	85	24V086	VERBINDUNGSSTANGE	1
7	105510	FEDERRINGSCHLEIBE	2	87	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
8	15E891	HALTEKLAMMER	2	89	288035	ZAHNRÄDER;	1
10	156306	SCHLEIBE, flach	2			<i>enthält 28, 30</i>	
11	17E687	RAD	2	90	287990	GEHÄUSE, Antrieb, enthält Pos. 6, 36, 90a	1
12	112600	UNTERLEGSCHLEIBE, Sperre, Feder	4	91	17H837	UNTERPUMPE	1
14	17E790	INNENSECHSKANT-SCHRAUBE	4	93	244240	ABLASSSCHLAUCH; enthält Pos. 87	1
15	101550	SCHRAUBE, Kopf, sch	2	94	24V029	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, 1/2 Zoll; enthält Pos. 19	1
17	276974	KAPPE, Fuß	2	99	24A250	GRIF, Fahrgestell	1
18	108795	SCHRAUBE pnh	4	105	16X696	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
19	102982	DICHTUNG, O-Ring	1	106	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
22	116038	RING, gewellter Federring	2	107	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
23	117791	KOPFSCHRAUBE, Flanschkopf	2	108	16X209	PLATTE, vorne, PCII, 7900	1
24	111040	KONTERMUTTER, Einsatz	4	110	17E926	ETIKETT, IronMan-Serie	1
28	114672	SICHERUNGSSCHLEIBE	2	123	276980	ABDECKTÜLLE	2
30	114699	SICHERUNGSSCHLEIBE	1	124	119250	SCHAFTSCHRAUBE, Sechskant, Scheibe	3
31	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	5	125	15G845	ABSTANDSHALTER	2
36	116192	SICHERUNGSSCHLEIBE	1	126	15V577	GEBLÄSE, Motor	1
37	100057	HUTSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	127	122347	HALTERING	1
41	24U755	ANSCHLUSSSTÜCK, Pumpe, Schnellkupplung	1	128▲	AUFKLEBER, WARNUNG (nicht abgebildet)	1	
48	15V573	SIEB, (1-11 1/2 NPSM)	1		222385	Englisch, Französisch, Spanisch	1
51	24V025	ABDECKUNG, Antrieb, Kunststoff, lackiert; enthält Pos. 31	1		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	1
55	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	1
56	16X324	KLAMMER, Pumpe, groß	1	159	278075	HALTERUNG, Draht	1
58	287282	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 123, 124	1	160	15Y118	AUFKLEBER „Made in USA“	1
62	24Y428	RAHMEN, Fahrgestell	1	180	112746	SICHERUNGSMUTTER, dünnes Muster	2
71	17E751	ETIKETT, vorne	1			▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.	
72	17E752	ETIKETT, Seite	1				
77	16X203	CLIP, Ablassleitung	1				
83	24V089	GEHÄUSE, Lager; enthält Pos. 7, 12, 14, 15, 31, 55, 56, 77, 108, 117, 180	1				
84	258909	MOTOR, elektrisch; enthält Pos. 125, 126, 127	1				

ProContractor QuikReel

Pos.	Anzugsmoment
△1	130–150 in-lb (14,6–16,9 N•m)
△2	25–35 ft-lb (33,8–47,4 N•m)
△3	13,5–14,6 N•m (120–130 in-lb)
△4	51,5–56,9 N•m (38–42 ft-lb)



QuikReel (Schnellaufroller, Teileliste)

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
5	16C975	PLATTE, Schwenkbefestigung	1	99	24B691	SCHLAUCHAUFROLLER, Ultra	1
16	121311	ANSCHLUSSSTÜCK, Stecker, NPT x JIC	1	163	24B248	KAPPE, Drehgelenk, komplett	1
18	260212	SCHRAUBE, Sechskantkopf	2	164	122347	HALTERING, außen	1
39	24V095 Modelle 695/795	ROHR, geformt, Ultra, Platin	1	167	122534	FEDER, gewellt	1
	24J081 Modelle 1095/Mark V			168	24E400	STIFT, pop, aussperrend	1
	16M441 Mark X			169	122524	HALTERING, außen	1
42		ADAPTER	1	170	278085	GRIF, Drehgelenk	1
	164672 695/795/1095/1595			171	122518	PIN	1
	196178 Mark IV/Mark V			172	15X618	MUTTER, Stift	1
	159239 Mark VII/Mark X			173	122542	FEDER	1
				174	122607	SCHIEBE, flach	2
				180	122669	UNTERLEGSCHIEBE	1
				183	122787	KAPPE	1
				201	24E016	ROHR, Schlauchaufroller, Schwenkausführung	1

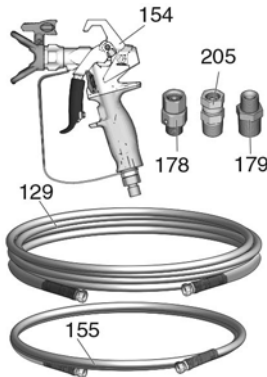
Spritzpistole und Schlauch

Modelle 695-1595

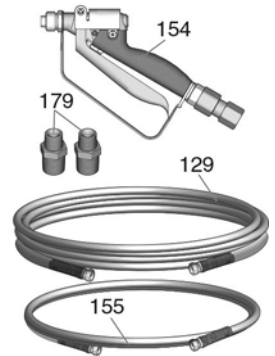


t34939b

Modelle Mark IV-Mark VII



Modelle Mark X

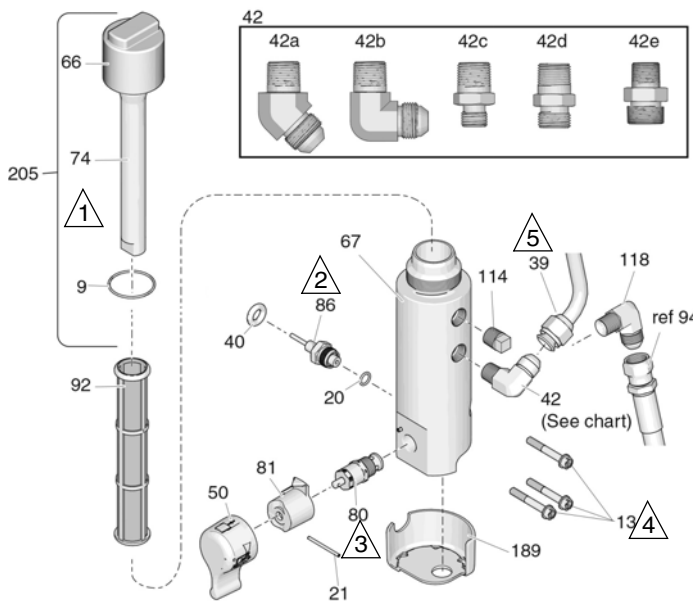


Teilleiste für Spritzpistole und Schlauch

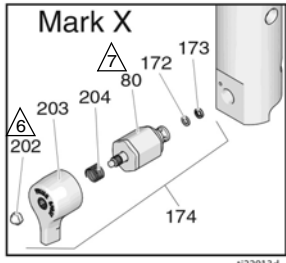
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
129		SCHLAUCH, mit Kupplung		246468		Mark IV	1
	240794	Ultra, 1/4" x 50'	1	245820		Mark X	1
	826079	Ultimate, 1/4" x 50'	1	155		PEITSCHENENDE	1
	245225	Mark IV/Mark V, 3/8" x 50'	1	241735		Mark IV/Mark V, 1/4" x 3'	1
	278499	Mark VII/Mark X, 1/2" x 50'	1	191239		Mark VII/Mark V, 3/8" x 11'	1
154		SPRITZPISTOLE		178		189018 DREHGELENK	1
	17Y042	Ultra, Nordamerika	1	179		BUCHSE	1
	17Y044	Ultra Asien		110476		Mark IV/Mark V	1
	17Y043	Ultra Europa		159239		Mark VII	1
	826252	695/795/1095/1595 Ultimate	1	159239		Mark X	2
	241705	Mark V/Mark VII	1	205		110476 ADAPTER, (nur Mark VII)	1

Filter

Filter



Pos.	Anzugsmoment
1	10,1–12,4 N•m (90–110 in-lb)
2	47,4–61,0 N•m (35–45 ft-lb)
3	21,4–23,7 N•m (190–210 in-lb)
4	11,2–13,5 N•m (100–120 in-lb)
5	51,5–56,9 N•m (38–42 ft-lb)
6	1,6–2,8 N•m (15-25 in-lb)
7	41,2–43,5 N•m (365–385 in-lb)









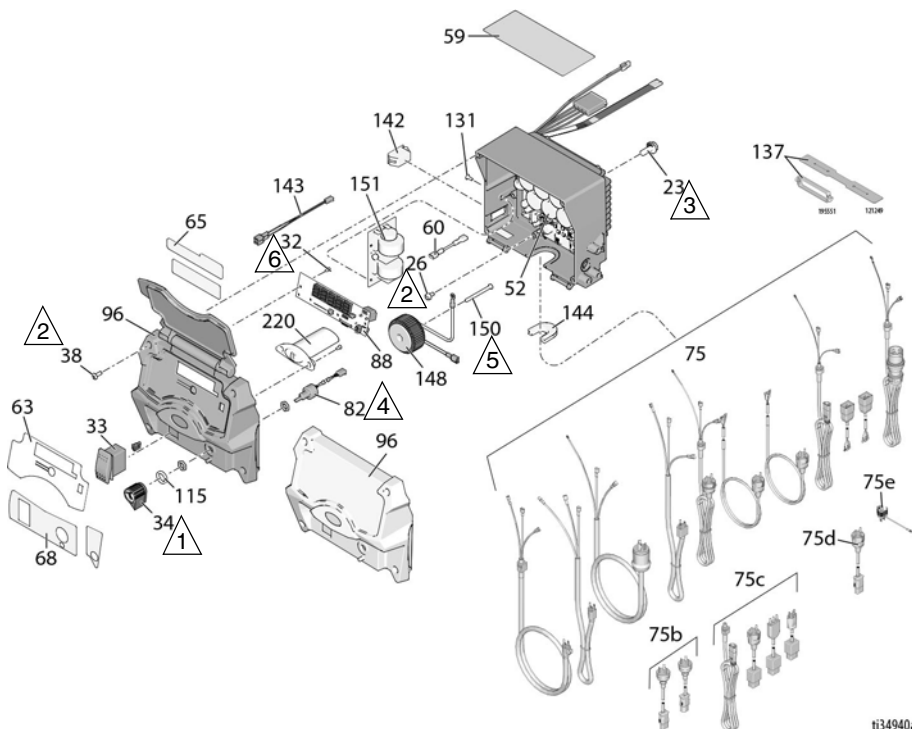
t22913d

Filter-Teilleiste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
9	117285	DICHTUNG, O-Ring	1	244071		Maschenweite 30	
13	16U013	SCHRAUBE, Innensechskant	3	244067		Maschenweite 60, Originalausrüstung	
20	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	244068		Maschenweite 100	
21	15C972	STIFT, mit Nut	1	244069		Maschenweite 200	
39		ROHR, geformt	1	114	104813	ROHRSTOPFEN, 3/8	1
	24V095	Modelle 695/795		118	125926	ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen	1
	24J081	Modelle 1095/Mark V		172	193709	SITZ, Ventil	1
	16M441	Mark X		173	193710	DICHTUNG, Ventilsitz	1
40	121889	HALTERUNG, Messfühler	1	174	245103	REPARATURSATZ, Ventil, Mark X; <i>enthält Pos. 80, 172, 173, 202, 203, 204</i>	1
42		ANSCHLUSSSTÜCK		189	17A197	DÜSENSCHUTZ, Basis, Filter (ProContractor/IronMan-Serie)	
42a	122533	1095/1595/Mark V/Mark VII (ProContractor-Serie)	1	202	116424	MUTTER, Mark X	1
42b	125926	695/795/Mark IV/Mark X (ProContractor-Serie)	1	203	15G563	GRIFF, Ventil, Mark X	1
42c	164672	695/795/1095/1595 (Standard- und IronMan-Serie)	1	204	114708	DRUCKFEDER, Mark X	1
42d	196178	Mark IV/Mark V (Standard- und IronMan-Serie)	1	205	287285	REPARATURSATZ, Kappe, Filter <i>enthält Pos. 9, 66, 74</i>	
42e	183285	Mark VII/Mark X (Standard- und IronMan-Serie)	1	206	115523	MANOMETER (nicht abgebildet)	1
50		SATZ, Griff; <i>enthält Pos. 21, 81</i>	1	207		FITTING, T-Stück Drehgelenk (nicht abgebildet)	
	24E234	Standard-Serie		119783		695/795/1095/1595	1
66	17E680	FILTERKAPPE	1	127518		Mark IV, Mark V, Mark VII, Mark X	1
67	16T543	FILTERKAPPE	1	208		FITTING (nicht abgebildet)	
74	15C766	SCHLAUCH	1	162453		695/795/1095/1595	1
80	24B156	ENTLÜFTUNGSVENTIL, Kopf	1	196178		Mark IV, Mark V	1
	287879	VENTIL, Entlüftung, Mark X	1	183285		Mark VII, Mark X	1
81		BASIS, Ventil	1				
	24A382	Standard-Serie					
86	243222	SENSOR, Druckregler; <i>enthält Pos. 20</i>	1				
92		MATERIALFILTER	1				

Steuerung

Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment
	1,1–1,7 N•m (10–15 in-lb)		3,3–3,9 N•m (30–35 in-lb)
	4,5–5,0 N•m (40–45 in-lb)		1,7–2,2 N•m (15–20 in-lb)
	22,6–25,9 N•m (200–230 in-lb)		0,2–0,4 N•m (2–3 in-lb)



ti34940a

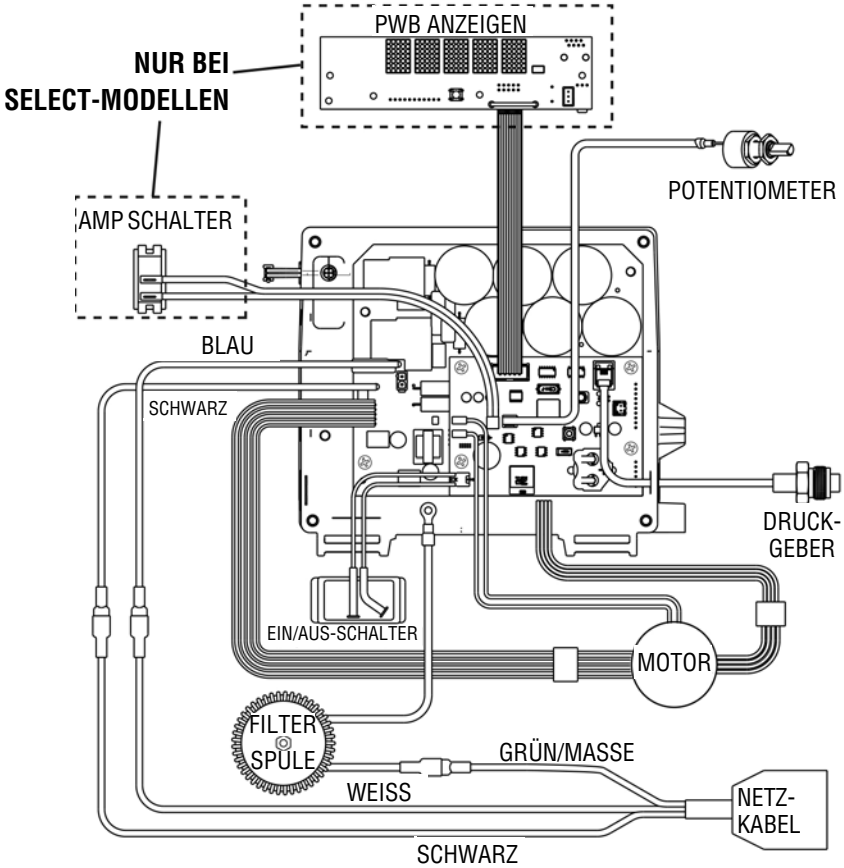
Steuereinheit, Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
23	117791	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	2	75d	242001	EU, CEE 7/7	1
26	114391	SCHRAUBE, Erdung	1	75e	244285	Japan	1
32	115522	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf (ProContractor/IronMan-Serie)	3	82	256219	POTENTIOMETER, Baugruppe	1
33	116752	WIPPSCHALTER, EIN/AUS	1	88	16Y496	ANZEIGE	1
	15D527	WIPPSCHALTER, Mark X	1	96		ABDECKUNG, Steuerung	1
34	116167	KNOPF, Potentiometer	1	17H886		Mit Anzeige; Enthält Pos. 32, 38, 63, 65, 68, 88, 196	
38	16V095	SCHRAUBE, Nr. 10, Taptite Phillips	4	17H887		Ohne Anzeige; Enthält Pos. 38, 63, 68, 196	
52		STEUERKARTE mit Batterie * <i>enthält Pos. 23, 26, 60, 131, 142, 144</i>	1	115	15C973	DICHTUNG	1
	25N545	120-V-Modelle		131	16T482	SCHNAPPNIET	2
	25N546	240-V-Modelle		137		HALTERUNG, Zwischenstecker	1
59▲		WARNSCHILD	1	195551		695/795/1095/Mark IV/Mark V	
	16T784	Nordamerika	1	121249		Modelle Mark VII/Mark X	
	15G596	Europa	1	142		SCHALTER/STECKER	
	16Y762	Asien/Australien/Neuseeland	1	16T483		695/795/1095/Mark IV/Mark X, Nordamerika (Stecker)	1
	16Y761	Japan	1	126029		Modelle Mark VII/Mark X (10/16 A)	1
60	16T541	SCHALTDRAHT	1	120059		1595/Mark V 120V (15/20 A)	
63	17E725	ETIKETT, Steuereinheit-abdeckung, Ultra (mit Anzeige)	1	143	15G935	STECKER, elektrisch (1595/Mark V)	1
	17E726	ETIKETT, Steuereinheit-abdeckung, Ultra (ohne Anzeige)	1	144		ZUGENTLASTUNG	
65	17E724	ETIKETT, Deckel, Ultra (mit Anzeige)	1	16T546		695/795/1095/Mark IV/Mark V, internationale Modelle	1
68	17E723	PRÜFETIKETT	1	16T547		695/795/1095/Mark V, US-Modelle	1
	16Y786	PRÜFETIKETT (Standard-Serie)	1	16T547		695/795/1095, japanische Modelle	1
75		NETZKABEL		16T544		Mark VII/Mark X, internationale Modelle	1
	17E804	120-V-Modelle, 695, 795, 1095, Mark IV	1	116171		1595/Mark V/Mark X, Modelle für Nordamerika	1
	17E804	Japanische Modelle 695, 795, 1095	1	116171		Mark V, japanische Modelle	1
	17E805	120-V-Modelle, 1595, Mark V	1	145	117745	BUCHSE, Zugentlastung (Mark VII/Mark X, internationale Modelle)	1
	17E805	Japanische Modelle, Mark V	1	148	24V030	REPARATURSATZ, Spule; <i>enthält Pos. 150</i>	1
	17E806	Mark X NEMA L6-30	1	150	16U215	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	1
	17E807	120-V-CSA-Modelle, 1595, Mark V	1	151		KARTE, Filter	
	17E808	EU, CEE 7/7	1		25N516	230 V, internationale Modelle	1
	17E809	Mark VII EU CEE 7/7	1		25N517	110V, internationale Modelle	1
	17E810	Mark X EU CEE 7/7	1		25N518	Mark X, internationale Modelle	1
	17E811	EU Multicord	1	220	17Y277	FÜHRUNG, Licht, BlueLink	1
	17E812	Mark VII Multicord	1			* - Batterie CR2032 verwenden	
	17E813	Mark X Multicord	1				
	17E814	Vereinigtes Königreich	1				
75b		China/Australien					
	242005	695/795/1095/Mark IV/Mark V	1				
	17A242	Mark X	1				
75c		Italien/Dänemark/Schweiz					
	287121	695/795/1095/Mark IV/Mark V	1				
	253103	Modelle Mark VII/Mark X	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

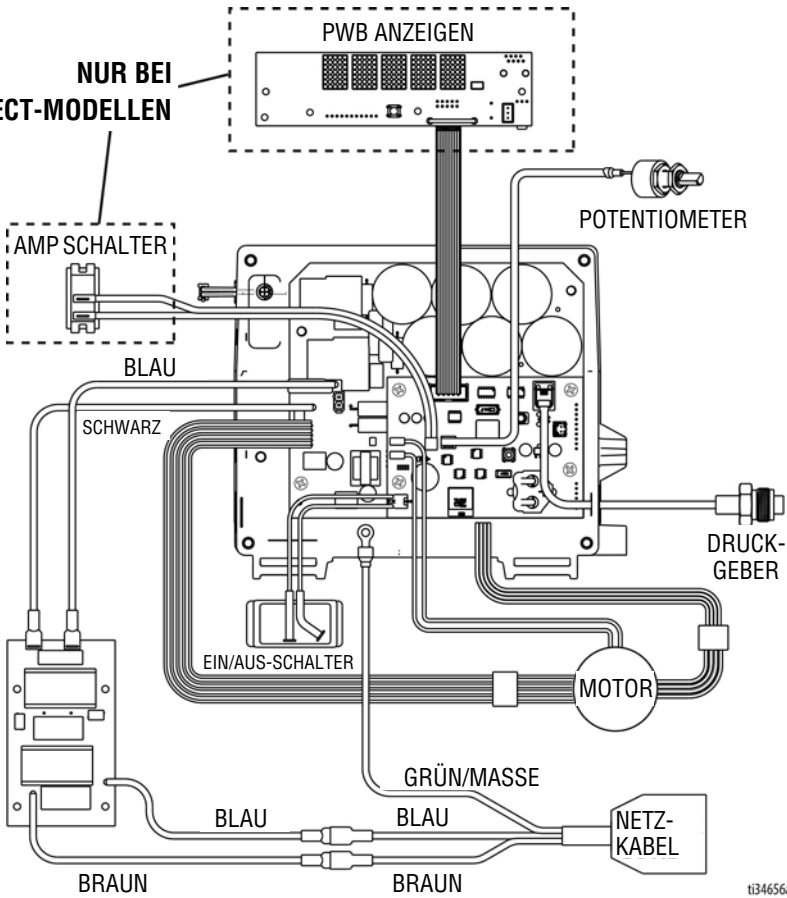
Schaltpläne

695-1595/Mark IV- V 120V Modelle



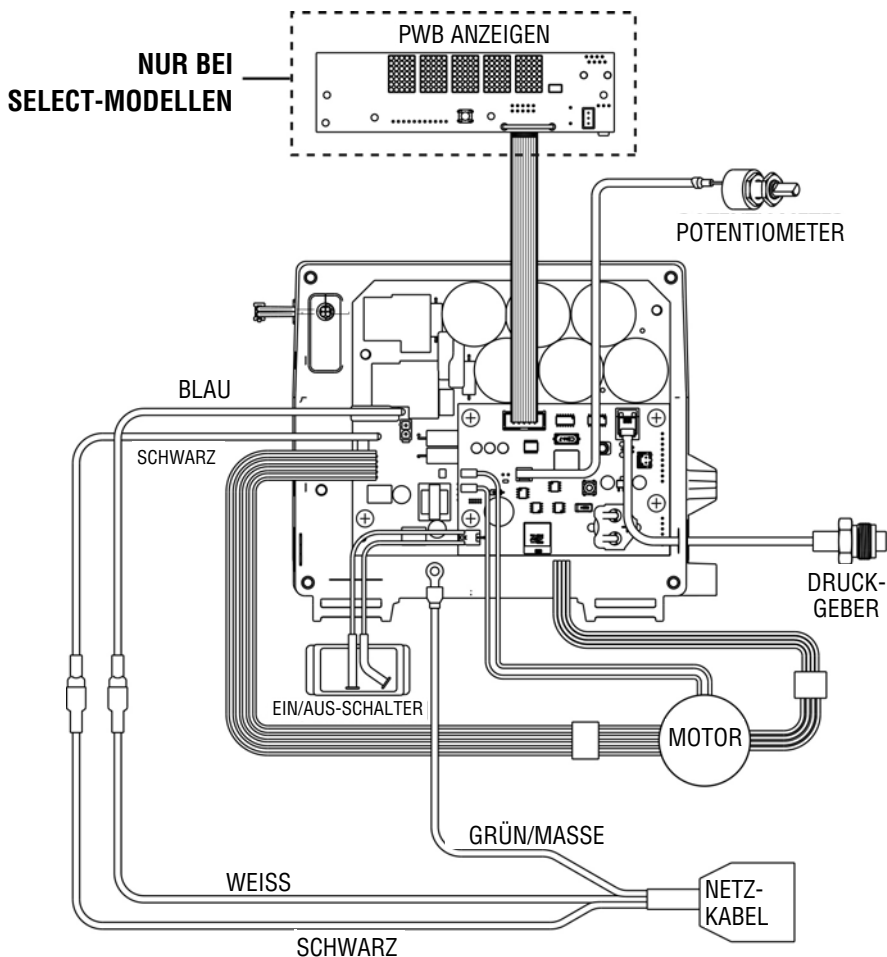
ti34657a

695-1095/Mark IV-VII 110V/230V Modelle



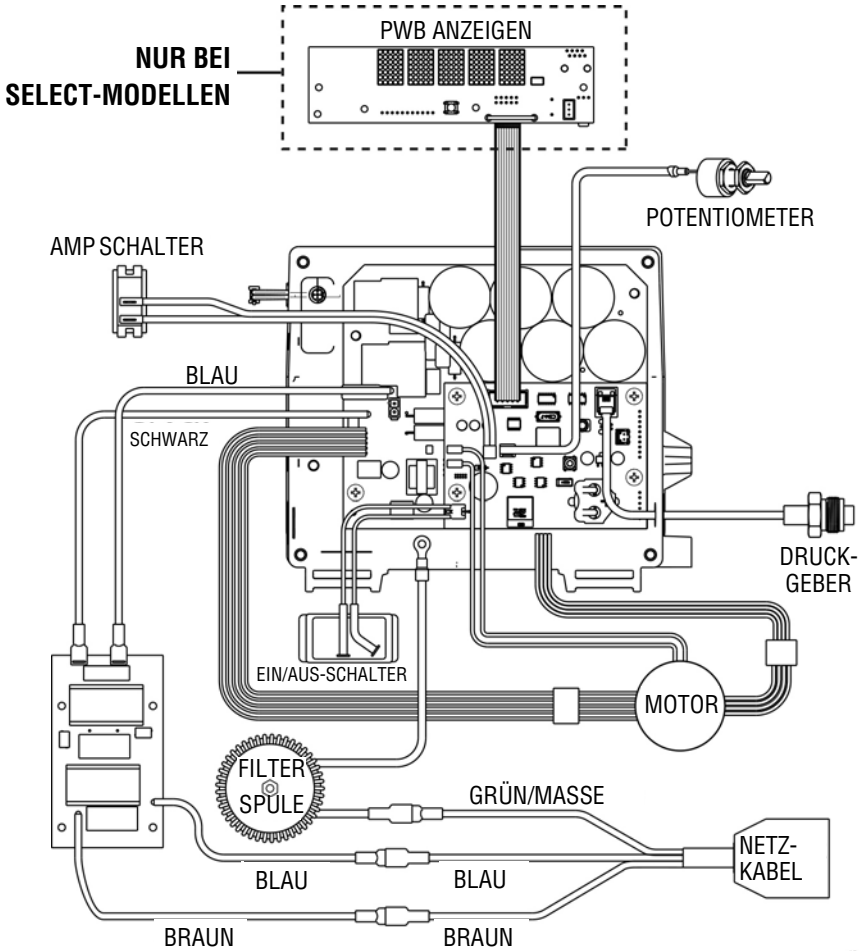
t134656a

Mark X (Nordamerika)



t134564a

Mark X (International)



034565a

Technische Spezifikationen

Spritzgeräte 695		
	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	0,95 G/min	3,6 l/min
Max. Düsendgröße	0.031	0.031
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Zyklen	226 pro Gallone	60 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	15, 50/60	
230 V, A, Hz	10, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie Lo-Boy	94 lb	43 kg
Standard-Serie Hi-Boy	93 lb	42 kg
ProContractor-Serie	103 lb	47 kg
Höhe:		
Standard-Serie Lo-Boy	27,5 Zoll	69,9 cm
Standard-Serie Hi-Boy	28,5 Zoll (Griff unten) 38,75 Zoll (Griff oben)	72,4 cm (Griff unten) 98,4 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard-Serie Lo-Boy	37 Zoll	94 cm
Standard-Serie Hi-Boy	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	29,5 Zoll	75 cm
Breite:	22,5 Zoll	57,2 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

795 Spritzgeräte		
	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,1 G/min	4,2 l/min
Max. Düsengröße	0,033	0,033
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Zyklen	195 pro Gallone	52 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	15, 50/60	
230 V, A, Hz	10, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie Lo-Boy	98 lb	45 kg
Standard-Serie Hi-Boy	97 lb	44 kg
ProContractor-Serie	107 lb	49 kg
Höhe:		
Standard-Serie Lo-Boy	27,5 Zoll	69,9 cm
Standard-Serie Hi-Boy	28,5 Zoll (Griff unten) 38,75 Zoll (Griff oben)	72,4 cm (Griff unten) 98,4 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard-Serie Lo-Boy	37 Zoll	94 cm
Standard-Serie Hi-Boy	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	29,5 Zoll	75 cm
Breite:	22,5 Zoll	57,2 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

1095 Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,2 G/min	4,5 l/min
Max. Düsengröße	0,035	0,035
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Zyklen	123 pro Gallone	33 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	15, 50/60	
230 V, A, Hz	10, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	116 lb	53 kg
ProContractor-Serie	131 lb	59 kg
IronMan-Serie	120 lb	54 kg
Höhe:		
Standard- und IronMan-Serie	29,5 Zoll (Griff unten) 38,5 Zoll (Griff oben)	74,9 cm (Griff unten) 97,8 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard- und IronMan-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	28 Zoll	71 cm
Breite:	24 Zoll	61 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

1595 Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,35 G/min	5,1 l/min
Max. Düsengröße	0,039	0,039
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Zyklen	110 pro Gallone	29 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	20, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	124 lb	56 kg
ProContractor-Serie	138 lb	63 kg
IronMan-Serie	128 lb	28 kg
Höhe:		
Standard- und IronMan-Serie	29,5 Zoll (Griff unten) 38,5 Zoll (Griff oben)	74,9 cm (Griff unten) 97,8 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard- und IronMan-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	28 Zoll	71 cm
Breite:		
Standard- und IronMan-Serie	24 Zoll	61 cm
ProContractor-Serie	24 Zoll	61 cm
Benetzte Teile		
Benetzte Teile	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

Mark IV Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,1 G/min	4,2 l/min
Max. Düsendgröße		
Nordamerikanische Modelle	0,033	0,033
Internationale Modelle	0.031	0.031
Materialauslass, NPSM	3/8 Zoll	3/8 Zoll
Zyklen	195 pro Gallone	52 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	15, 50/60	
230 V, A, Hz	10, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	101 lb	46 kg
ProContractor-Serie	109 lb	49 kg
Höhe:		
Standard-Serie	28,5 Zoll (Griff unten) 38,75 Zoll (Griff oben)	72,4 cm (Griff unten) 98,4 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	29,5 Zoll	75 cm
Breite:	22,5 Zoll	57,2 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

Mark V Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,35 G/min	5,1 l/min
Max. Düsengröße		
Nordamerikanische und britische Modelle	0,039	0,039
Internationale Modelle	0,035	0,035
Materialauslass, NPSM	3/8 Zoll	3/8 Zoll
Zyklen	110 pro Gallone	29 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
120 V, A, Hz	20, 50/60	
230 V, A, Hz	10, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	125 lb	57 kg
ProContractor-Serie	141 lb	64 kg
IronMan-Serie	129 lb	59 kg
Höhe:		
Standard- und IronMan-Serie	29,5 Zoll (Griff unten) 38,5 Zoll (Griff oben)	74,9 cm (Griff unten) 97,8 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard- und IronMan-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	28 Zoll	71 cm
Breite:	24 Zoll	61 cm
Benetzte Teile		
Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing		
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

Technische Spezifikationen

Mark VII Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	1,58 G/min	6,0 l/min
Max. Düsengröße	0,041 Zoll	0,041 Zoll
Materialauslass, NPSM	1/2 Zoll	1/2 Zoll
Zyklen	97 pro Gallone	26 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
230 V, A, Hz	16, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	132 lb	60 kg
ProContractor-Serie	148 lb	67 kg
IronMan-Serie	136 lb	62 kg
Höhe:		
Standard- und IronMan-Serie	29,5 Zoll (Griff unten) 38,5 Zoll (Griff oben)	74,9 cm (Griff unten) 97,8 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard- und IronMan-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	28 Zoll	71 cm
Breite:	24 Zoll	61 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

Mark X Spritzgeräte

	U.S.	Metrisch
Spritzgerät		
Max. Ausstoß	2,1 G/min	8,0 l/min
Max. Düsengröße	0,045 Zoll	0,045 Zoll
Materialauslass, NPSM	1/2 Zoll	1/2 Zoll
Zyklen	70 pro Gallone	19 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
230 V, A, Hz	16, 50/60	
Abmessungen		
Gewicht:		
Standard-Serie	150 lb	68 kg
ProContractor-Serie	166 lb	75 kg
IronMan-Serie	154 lb	70 kg
Höhe:		
Standard- und IronMan-Serie	29,9 Zoll (Griff unten) 40,1 Zoll (Griff oben)	76 cm (Griff unten) 102 cm (Griff oben)
ProContractor-Serie	39 Zoll	99 cm
Länge:		
Standard- und IronMan-Serie	26 Zoll	66 cm
ProContractor-Serie	30 Zoll	75 cm
Breite:	24 Zoll	61 cm
Benetzte Teile		
	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing	
Geräuschpegel:		
Schallpegel	91 dBa*	91 dBa*
Lärmdruckpegel	82 dBa*	82 dBa*
	*gemäß ISO 3744; gemessen in 3,1 ft Abstand	*gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand

Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Konformitäten

Genehmigungen für Radiofrequenz

Senderfrequenz (alle Modelle): 2,4 GHz

Senderleistung (alle Modelle): +8 dBm

HINWEIS: FCC/IC-Mitteilung (alle Modelle)

Enthält FCC ID: QOQBGM13P

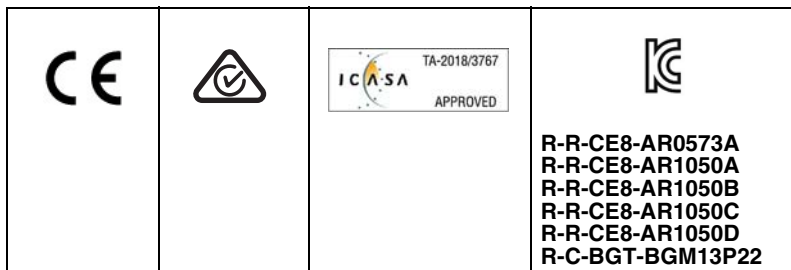
Enthält IC: 5123A-BGM13P

Das beigefügte Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die RSS-Standards für Lizenzbefreiung von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1.) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2.) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betriebsverhalten führen.

Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt werden, können das Recht des Besitzers auf Verwendung dieses Gerätes nichtig machen.

Dieses Gerät ist nicht gegen schädliche Funkstörungen geschützt. An ordnungsgemäß autorisierten Systemen kann es keine Störungen hervorrufen.

Dieses Gerät ist mit der Platine BGM13P22A mit dem Homologationscode ANATEL 01330-19-03402 ausgestattet.



California Proposition 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Neueste Informationen über Graco Produkte finden Sie auf www.graco.com.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.



Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A6342

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

**GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS, MN
55440-1441 • USA**

Copyright 2018, Graco Inc. All Graco manufacturing locations are registered to ISO 9001.
www.graco.com

Überarbeitung B, April 2019